

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT
mit Antwort der Landesregierung**

Anfrage der Abgeordneten Christian Meyer und Imke Byl (GRÜNE)

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz namens der Landesregierung

Europäisches Schutzgebietsnetz in Niedersachsen: Jetzt, da Strafzahlungen drohen - wie kommt die Umsetzung von Natura 2000 voran?

Anfrage der Abgeordneten Christian Meyer und Imke Byl (GRÜNE), eingegangen am 11.03.2020 - Drs. 18/6074

an die Staatskanzlei übersandt am 12.03.2020

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz namens der Landesregierung vom 05.05.2020

Vorbemerkung der Abgeordneten

Bis Ende 2018 sollte die Ausweisung des Schutzgebietsnetzes Natura 2000 in Niedersachsen abgeschlossen sein, so lautete eine Vereinbarung zwischen dem Niedersächsischen Landkreistag und dem Landesumweltministerium. Die notwendigen Managementmaßnahmen sollen bis 2020 umgesetzt sein. Die EU hat bereits ein Vertragsverletzungsverfahren gegen die Bundesrepublik eingeleitet, weil die Unterschützstellung dieser für die Artenvielfalt bedeutsamen Flächen bislang nicht schnell genug vorankommt.

Aufgrund des laufenden Vertragsverletzungsverfahrens zur Sicherung der FFH-Gebiete liege der Schwerpunkt der Unterschützstellungsmaßnahmen derzeit auf der Sicherung der FFH-Gebiete, so die Landesregierung¹. Die EU-Kommission hat hingegen im Februar 2020 in einer „begründeten Stellungnahme“ beklagt, dass für die Naturschutzgebiete Natura 2000 ausreichend detaillierte und messbare Schutzziele fehlten. Außerdem verstießen sechs Länder gegen die Transparenzpflichten; demnach informieren sie die Öffentlichkeit nicht ausreichend darüber, was in den Natura-2000-Gebieten erlaubt ist, was nicht und wie sie sich entwickeln sollen. Die Kommission kritisiert grundsätzlich, wie die 4 606 deutschen Schutzgebiete gemanagt werden, und sieht schwerwiegende Auswirkungen auf Qualität und Wirksamkeit der Schutzmaßnahmen (*taz* vom 14.02.2020). Nun drohen hohe Strafzahlungen nach der Zweimonatsfrist.

Wie bisherige Anfragen im Landtag ergaben, waren zum Stichtag 30.04.2019 nur 69 % der niedersächsischen FFH-Gebiete (266 von 383 FFH-Gebieten) vollständig EU-konform gesichert. Zum gleichen Zeitpunkt waren lediglich 34 % der niedersächsischen EU-Vogelschutzgebiete (24 von 71 Vogelschutzgebieten) vollständig EU-konform gesichert.

Vorbemerkung der Landesregierung

Mit Blick auf das Sicherungserfordernis bezüglich der FFH-Gebiete (hier: seitens der EU-Kommission in die Liste der Gebiete von Gemeinschaftlicher Bedeutung aufgenommene FFH-Gebiete) sowie der EU-Vogelschutzgebiete wird auf die Antwort der Landesregierung vom 24.10.2013 auf die Kleine Anfrage „Umsetzung von Natura 2000 in Niedersachsen“ (Drs. 17/872, hier: Vorbemerkung der Landesregierung) verwiesen.

¹ Vgl. Drs. 18/3889

Hinsichtlich des in der Vorbemerkung der Abgeordneten angesprochenen EU-Vertragsverletzungsverfahrens Nr. 2014/2262 zur Ausweisung von Besonderen Schutzgebieten (BSG/SAC) in der Bundesrepublik Deutschland wird klarstellend darauf hingewiesen, dass sich dieses EU-Vertragsverletzungsverfahren ausschließlich auf die mangelnde Sicherung sowie Maßnahmenfestsetzung in den FFH-Gebieten bezieht. Ergänzend wird auf die Ausführungen zur Beantwortung der Kleinen Anfrage „Wird landesweit der Druck bei der Ausweisung von FFH-Gebieten erhöht?“ der Drs. 18/6151 verwiesen. Was mit Blick auf das angesprochene EU-Vertragsverletzungsverfahren den Fortgang der Sicherung der niedersächsischen FFH-Gebiete betrifft, so ist vorwegzuschicken, dass mit Bericht des Niedersächsischen Landesbetriebs für Wasserwirtschaft, Küsten und Naturschutz (NLWKN) vom 28.11.2017 (und einer zugrunde liegenden Abfrage bei den zuständigen kommunalen Gebietskörperschaften) zum Ende des Jahres 2017 von den 385 niedersächsischen FFH-Gebieten insgesamt 153 FFH-Gebiete vollflächig, EU-konform gesichert waren; zum Stichtag 31.03.2020 waren es 297 FFH-Gebiete. Von den 71 niedersächsischen EU-Vogelschutzgebieten waren zum Stichtag 31.03.2017 insgesamt 17 EU-Vogelschutzgebiete vollflächig, EU-konform gesichert.

1. Welcher Anteil der niedersächsischen Natura-2000-Kulisse ist bislang europarechtskonform gesichert? Bitte für FFH- und VSG-Gebiete Flächenanteil sowie Anteil der gemeldeten Gebiete angeben.

Von den 385 niedersächsischen FFH-Gebieten mit einer Gesamtfläche von ca. 610 000 ha waren mit Stand zum 31.03.2020 insgesamt ca. 494 373 ha europarechtskonform gesichert (bezogen auf die niedersächsische Flächenkulisse und losgelöst von der Gebietszählung). 297 FFH-Gebiete sind davon vollflächig europarechtskonform gesichert. Dieser Wert basiert auf einer Abfrage vom Februar 2020 (aktualisiert durch Einzelkorrekturen im März 2020) bei den unteren Naturschutzbehörden (UNB) zum Stand Ende März 2020 und ist somit für die Monate Januar bis März 2020 prognostisch. Die Flächenangaben basieren nach Auskunft NLWKN auf einer Auswertung der Daten der Schutzgebietsdokumentation und einer entsprechenden GIS-Berechnung mit der Projektion im Koordinatensystem ETRS 1989 UTM Zone N32, FFH-Gebiete im Maßstab 1:50 000 (Schutzgebiete im Maßstab 1:25 000, Stand der Schutzgebiete 31.12.2019).

Die Ursachen für die Unterschreitung des in der Drs. 18/2517 benannten Wertes von ca. 506 000 ha gesicherter FFH-Gebietsfläche zum Ende des Jahres 2018 basiert auf einer Präzisierung der technischen Flächenauswertung im Vergleich zu den Informationen aus der Abfrage des NLWKN bei den für die Sicherung der niedersächsischen FFH-Gebiete zuständigen unteren Naturschutzbehörden zum Jahresende 2018.

Von den 71 niedersächsischen EU-Vogelschutzgebieten mit einer Gesamtfläche von ca. 686 550 ha waren mit Stand 31.12.2019 insgesamt ca. 580 505 ha europarechtskonform gesichert (bezogen auf die niedersächsische Flächenkulisse und losgelöst von der Gebietszählung). 24 EU-Vogelschutzgebiete sind davon vollflächig europarechtskonform gesichert. Diese Angaben basieren nach Auskunft des NLWKN auf einer Auswertung der Daten der Schutzgebietsdokumentation und einer entsprechenden GIS-Berechnung mit der Projektion im Koordinatensystem ETRS 1989 UTM Zone N32, FFH-Gebiete im Maßstab 1: 50 000 (Schutzgebiete im Maßstab 1:25 000, Stand der Schutzgebiete 31.12.2019).

2. Wie weit ist die europarechtskonforme Sicherung der FFH-Gebiete in den niedersächsischen Landkreisen bislang vorangeschritten? Bitte je Landkreis Zahl und Fläche der gemeldeten Gebiete angeben sowie Zahl und Fläche der hinreichend gesicherten Gebiete.

Bei der Beantwortung der Frage ist darauf hinzuweisen, dass FFH-Gebiete auch den Zuständigkeitsbereich der für die Sicherung räumlich zuständigen Gebietskörperschaft (Landkreis, zuständige Stadt) überschreiten können. Insoweit erfasst die nachfolgende Tabelle bei „übergreifenden“ FFH-Gebieten nur den Teil, der innerhalb des Zuständigkeitsbereichs der jeweiligen Gebietskörperschaft liegt. Daher werden übergreifende FFH-Gebiete in den Spalten „Anzahl der FFH-Gebiete (vollständig oder anteilig in Zuständigkeit der UNB)“ und „Anzahl der hinreichend gesicherten FFH-Gebiete im Zuständigkeitsbereich der UNB“ mehrfach gezählt. Demgegenüber beziehen sich die Angaben in den Spalten „Zu hinreichend gesichert: Fläche je ha im Zuständigkeitsbereich der UNB“ allein auf

den räumlichen Zuständigkeitsbereich der kommunalen Gebietskörperschaft und zählen somit „einfach“. Die nachfolgende Auswertung berücksichtigt im Einzelfall erfolgte gesonderte Zuständigkeitsübertragungen bei landkreisübergreifenden FFH-Gebieten. Die Angaben basieren auf einer Abfrage vom Februar 2020 (aktualisiert durch Einzelkorrekturen im März 2020) bei den unteren Naturschutzbehörden zum Stand Ende März 2020. Die Flächenangaben basieren auf einer Auswertung der Daten der Schutzgebietsdokumentation und einer entsprechenden GIS-Berechnung des NLWKN mit der Projektion im Koordinatensystem ETRS 1989 UTM Zone N32, FFH-Gebiete im Maßstab 1:50 000 (Schutzgebiete im Maßstab 1:25 000, Stand der Schutzgebiete 31.12.2019).

zuständige Gebietskörperschaft	Anzahl der FFH-Gebiete (vollständig oder anteilig in Zuständigkeit der UNB)	zu „Anzahl der FFH-Gebiete“: Fläche in ha im Zuständigkeitsbereich der UNB	Anzahl der hinreichend gesicherten FFH-Gebiete im Zuständigkeitsbereich der UNB	Zu „hinreichend gesichert“: Fläche in ha im Zuständigkeitsbereich der UNB
Biosphärenreservatsverwaltung Niedersächsische Elbtalaue	1	18788,88	0	18353,58
Kreisfreie Stadt Braunschweig	5	1075,52	3	925,45
Kreisfreie Stadt Delmenhorst	2	36,33	2	36,33
Kreisfreie Stadt Emden	1	200,23	1	200,23
Kreisfreie Stadt Oldenburg (Oldb.)	5	206,04	4	151,78
Kreisfreie Stadt Osnabrück	4	97,83	1	0,77
Kreisfreie Stadt Salzgitter	3	444,85	3	444,85
Kreisfreie Stadt Wilhelmshaven	2	37,80	2	37,80
Kreisfreie Stadt Wolfsburg	3	2396,26	0	68,00
Landkreis Ammerland	12	1317,75	12	1317,75
Landkreis Aurich	8	5630,73	3	2360,30
Landkreis Celle	16	13790,06	8	7.763,32
Landkreis Cloppenburg	11	1218,52	11	1218,52
Landkreis Cuxhaven	21	16097,88	18	15695,73
Landkreis Diepholz	19	12211,06	19	12211,06
Landkreis Emsland	21	16097,94	19	15808,54
Landkreis Friesland	5	1639,56	4	1238,56
Landkreis Gifhorn	14	12770,25	7	6061,88
Landkreis Goslar	15	4526,04	14	4242,50
Landkreis Göttingen	27	14322,38	13	8560,97
Landkreis Grafschaft Bentheim	10	2879,47	10	2879,47
Landkreis Hameln-Pyromont	8	4465,98	7	4436,06
Landkreis Harburg	14	16403,80	6	1365,30
Landkreis Heidekreis	18	31030,71	9	10344,58
Landkreis Helmstedt	14	5070,19	3	842,14
Landkreis Hildesheim	19	4471,00	9	253,85
Landkreis Holzminden	15	6014,09	12	2144,75
Landkreis Leer	10	5915,12	7	3408,09
Landkreis Lüchow-Danzenberg	8	8786,81	7	7405,24
Landkreis Lüneburg	4	4625,09	1	3990,25

zuständige Gebietskörperschaft	Anzahl der FFH-Gebiete (vollständig oder anteilig in Zuständigkeit der UNB)	zu „Anzahl der FFH-Gebiete“: Fläche in ha im Zuständigkeitsbereich der UNB	Anzahl der hinreichend gesicherten FFH-Gebiete im Zuständigkeitsbereich der UNB	Zu „hinreichend gesichert“: Fläche in ha im Zuständigkeitsbereich der UNB
Landkreis Nienburg (Weser)	13	3182,11	12	2701,48
Landkreis Northeim	18	7117,50	7	822,85
Landkreis Oldenburg	12	2756,54	11	2436,49
Landkreis Osnabrück	26	7836,19	19	4028,81
Landkreis Osterholz	10	5712,88	3	3302,34
Landkreis Peine	6	575,30	3	558,71
Landkreis Rotenburg (Wümme)	22	10941,01	18	7949,77
Landkreis Schaumburg	7	2340,50	6	2141,50
Landkreis Stade	14	13405,98	13	13099,81
Landkreis Uelzen	9	4469,32	5	2545,80
Landkreis Vechta	6	2353,59	6	2353,59
Landkreis Verden	11	4943,33	9	4756,89
Landkreis Wesermarsch	8	2435,55	5	2435,55
Landkreis Wittmund	8	1985,31	6	1598,22
Landkreis Wolfenbüttel	13	3793,08	10	2720,27
Nationalparkverwaltung Harz (Niedersachsen)	1	15718,69	1	15718,69
Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer	1	270406,92	1	270406,92
Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz	4	18820,91	3	13295,87
Region Hannover	27	16437,91	18	5003,35
Stadt Celle	5	1083,43	1	535,97
Stadt Cuxhaven	3	1351,04	3	1351,04
Stadt Göttingen	1	2239,57	1	2239,57
Stadt Hameln	1	103,08	1	103,08
Stadt Hildesheim	4	552,18	3	542,78
Stadt Lingen (Ems)	3	1018,87	1	116,82

3. Wie weit ist die europarechtskonforme Sicherung der EU-Vogelschutzgebiete in den niedersächsischen Landkreisen bislang vorangeschritten? Bitte je Landkreis Zahl und Fläche der gemeldeten Gebiete angeben sowie Zahl und Fläche der hinreichend gesicherten Gebiete.

Bei der Beantwortung der Frage ist darauf hinzuweisen, dass die EU-Vogelschutzgebiete auch den Zuständigkeitsbereich der für die Sicherung räumlich zuständigen Gebietskörperschaft (Landkreis, zuständige Stadt) überschreiten können. Insoweit erfasst die nachfolgende Tabelle bei „übergreifenden“ EU-Vogelschutzgebieten nur den Teil, der innerhalb des Zuständigkeitsbereichs der jeweiligen Gebietskörperschaft liegt. Daher werden übergreifende EU-Vogelschutzgebiete in den Spalten „Anzahl der VSG (vollständig oder anteilig in Zuständigkeit der UNB)“ und „Anzahl der hinreichend gesicherten VSG im Zuständigkeitsbereich der UNB“ mehrfach gezählt. Demgegenüber beziehen sich die Angaben in den Spalten „Zu ‚hinreichend gesichert‘: Fläche je ha im Zuständigkeitsbereich der UNB“ allein auf den räumlichen Zuständigkeitsbereich der kommunalen Gebietskörperschaft und zählen somit „einfach“. Die nachfolgende Auswertung berücksichtigt im Einzelfall erfolgte gesonderte

Zuständigkeitsübertragungen bei landkreisübergreifenden EU-Vogelschutzgebieten. Die Daten basieren auf einer Auswertung der Daten der Schutzgebietsdokumentation und einer entsprechenden GIS-Berechnung des NLWKN mit der Projektion im Koordinatensystem ETRS 1989 UTM Zone N32, EU-Vogelschutzgebiete im Maßstab 1: 50 000. (Schutzgebiete im Maßstab 1:25 000, Stand der Schutzgebiete 31.12.2019).

zuständige Gebietskörperschaft	Anzahl der VSG (vollständig oder anteilig in Zuständigkeit der UNB)	Zu Anzahl der VSG: Fläche in ha im Zuständigkeitsbereich der UNB	Anzahl der hinreichend gesicherten VSG im Zuständigkeitsbereich der UNB	Zu „hinreichend gesichert“: Fläche in ha im Zuständigkeitsbereich der UNB
Biosphärenreservatsverwaltung Niedersächsische Elbtalau	1	19337,92	1	19337,92
Kreisfreie Stadt Braunschweig	2	895,09	1	495,08
Kreisfreie Stadt Emden	3	2193,64	1	148,62
Kreisfreie Stadt Oldenburg (Oldb.)	1	374,00		0,00
Kreisfreie Stadt Salzgitter	2	335,85	1	271,52
Kreisfreie Stadt Wilhelmshaven	3	619,25	3	619,25
Kreisfreie Stadt Wolfsburg	3	3509,56		66,13
Landkreis Aurich	8	21942,83	2	9837,03
Landkreis Celle	5	13040,72	1	10841,13
Landkreis Cloppenburg	2	4484,71		1912,01
Landkreis Cuxhaven	3	2554,7	1	1741,72
Landkreis Diepholz	4	12774,20	1	651,41
Landkreis Emsland	6	15064,84	2	12539,42
Landkreis Friesland	3	5310,53		4780,00
Landkreis Gifhorn	6	8430,73	1	2934,27
Landkreis Goslar	3	681,40	2	517,94
Landkreis Göttingen	2	14918,58		13183,22
Landkreis Grafschaft Bentheim	2	2670,01	1	907,95
Landkreis Hameln-Pyrmont	2	977,21		14,13
Landkreis Harburg	4	11878,87	1	819,30
Landkreis Heidekreis	6	32663,37	2	15274,82
Landkreis Helmstedt	2	2302,98		0,00
Landkreis Hildesheim	2	737,01		140,52
Landkreis Holzminden	2	17002,42		15214,41
Landkreis Leer	6	13650,53	2	11557,72
Landkreis Lüchow-Dannenberg	5	21929,43	1	4998,63
Landkreis Lüneburg	2	14180,23	2	14180,23
Landkreis Nienburg (Weser)	5	4846,36	1	578,69
Landkreis Northeim	3	5052,62		0,31
Landkreis Oldenburg	2	670,72	1	627,39
Landkreis Osnabrück	2	689,82	1	629,31
Landkreis Osterholz	2	8166,48		5763,6
Landkreis Peine	2	282,88		0,00
Landkreis Rotenburg (Wümme)	1	1425,22		0,00
Landkreis Schaumburg	3	4357,90		4100,52
Landkreis Stade	2	13802,00	1	875,84
Landkreis Uelzen	6	4862,55	2	2685,05
Landkreis Vechta	1	1366,27		985,62
Landkreis Verden	2	2822,43		2903,12
Landkreis Wesermarsch	5	12317,43	1	11047,42
Landkreis Wittmund	3	3978,62	1	3482,13
Landkreis Wolfenbüttel	2	192,47	1	186,42
Nationalparkverwaltung Harz	1	15516,20	1	15516,20
Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer	1	338171,04	1	338171,04

zuständige Gebietskörperschaft	Anzahl der VSG (vollständig oder anteilig in Zuständigkeit der UNB)	Zu Anzahl der VSG: Fläche in ha im Zuständigkeitsbereich der UNB	Anzahl der hinreichend gesicherten VSG im Zuständigkeitsbereich der UNB	Zu „hinreichend gesichert“: Fläche in ha im Zuständigkeitsbereich der UNB
Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz	5	17527,05	2	13018,57
Region Hannover	1	4731,86		1372,52
Stadt Cuxhaven	1	280,62	1	280,62
Stadt Göttingen	1	58,65		58,65
Stadt Hildesheim	1	680,26		229,32

4. Wie viele Schutzgebietsverordnungen müssen noch den Anforderungen für die Sicherung von Natura-2000-Gebieten angepasst werden? Bitte nach Landkreisen geordnet auflisten.

Ausgewertet wurden die Schutzgebietsverordnungen ohne europarechtskonforme Anpassungen und die Flächen, die bisher von keiner Sicherungsverordnung überlagert sind. FFH-Gebiete und EU-Vogelschutzgebiete werden nachfolgend getrennt betrachtet. Dass sich die beiden „Kategorien“ räumlich überlagern können, wurde bei der getrennt vorgenommenen Auswertung nicht berücksichtigt.

Mit Blick auf die noch erforderliche Sicherung der FFH-Gebiete basieren nachfolgende Angaben auf einer Abfrage vom Februar 2020 (aktualisiert durch Einzelkorrekturen im März 2020) bei den unteren Naturschutzbehörden zum Stand Ende März 2020. Die nachfolgende Auswertung berücksichtigt im Einzelfall erfolgte gesonderte Zuständigkeitsübertragungen bei landkreisübergreifenden FFH-Gebieten. Die Tabelle umfasst keine Doppelnennungen.

Anzahl der noch erforderlichen Verordnungen zur Sicherung der FFH-Gebietskulisse	
zuständige Gebietskörperschaft	Anzahl
Landkreis Aurich	3
Landkreis Wesermarsch	1
Stadt Braunschweig	1
Landkreis Celle	11
Stadt Celle	4
Landkreis Gifhorn	1
Landkreis Göttingen	15
Region Hannover	12
Landkreis Helmstedt	10
Landkreis Hildesheim	8
Landkreis Heidekreis	5
Landkreis Holzminden	5
Landkreis Leer	1
Landkreis Lüneburg	2
Stadt Lingen	2
Landkreis Northeim	19
Landkreis Osterholz	7
Landkreis Osnabrück	7
Stadt Osnabrück	1
Landkreis Peine	2
Landkreis Rotenburg (Wümme)	2
Landkreis Uelzen	4
Landkreis Harburg	8
Stadt Wolfsburg	5

Die Anzahl der Schutzgebietsverordnungen, die den Anforderungen für die Sicherung von EU-Vogelschutzgebieten angepasst werden müssen, ist der nachstehenden Tabelle zu entnehmen. Die nachfolgende Auswertung berücksichtigt im Einzelfall erfolgte gesonderte Zuständigkeitsübertragungen bei landkreisübergreifenden EU-Vogelschutzgebieten. Die Tabelle umfasst keine Doppelnennungen. Die Ergebnisse basieren auf einer Auswertung der Daten der Schutzgebietsdokumentation und einer entsprechenden GIS-Berechnung des NLWKN mit der Projektion im Koordinatensystem ETRS 1989 UTM Zone N32, EU-Vogelschutzgebiete im Maßstab 1:50 000 (Schutzgebiete im Maßstab 1:25 000, Stand der Schutzgebiete 31.12.2019).

Anzahl der noch erforderlichen Verordnungen zur Sicherung der EU-Vogelschutzgebiete	
zuständige Gebietskörperschaft	Anzahl
Landkreis Aurich	13
Landkreis Celle	1
Landkreis Diepholz	8
Landkreis Emsland	4
Landkreis Friesland	5
Landkreis Gifhorn	10
Landkreis Göttingen	2
Landkreis Grafschaft Bentheim	2
Landkreis Hameln-Pyrmont	1
Landkreis Harburg	6
Landkreis Heidekreis	11
Landkreis Helmstedt	4
Landkreis Hildesheim	4
Landkreis Holzminden	5
Landkreis Leer	5
Landkreis Lüchow-Dannenberg	9
Landkreis Nienburg (Weser)	3
Landkreis Northeim	4
Landkreis Osnabrück	1
Landkreis Osterholz	2
Landkreis Peine	4
Landkreis Rotenburg (Wümme)	3
Landkreis Schaumburg	4
Landkreis Stade	3
Landkreis Uelzen	4
Landkreis Vechta	3
Landkreis Wesermarsch	6
Landkreis Wittmund	2
Landkreis Wolfenbüttel	1
Region Hannover	3
Stadt Braunschweig	2
Stadt Emden	1
Stadt Hildesheim	3
Stadt Oldenburg (Oldb.)	3
Stadt Salzgitter	1
Stadt Wolfsburg	9

5. Zu welchem Zeitpunkt werden alle niedersächsischen FFH-Gebiete vollständig EU-konform gesichert sein?

Bei der Beantwortung der Frage ist zu berücksichtigen, dass entsprechende Verordnungsentwürfe gemäß den naturschutzrechtlich normierten Verfahrensschritten durch die unteren Naturschutzbehörden vorbereitet werden. Diese Entwürfe sind dann durch die entsprechenden politischen Gremien der zuständigen kommunalen Gebietskörperschaften zu beraten und zu beschließen. Insoweit sind derartige Prognosen - auch mit Blick auf die Corona-Pandemie - mit Unsicherheiten behaftet.

Entsprechend den Ergebnissen einer Abfrage vom Februar 2020 (aktualisiert durch Einzelkorrekturen im März 2020) bei den unteren Naturschutzbehörden stellt sich die Situation zum Stand Ende März 2020 wie folgt dar: Bis Ende 2020 sollen 374 der 385 niedersächsischen FFH-Gebiete vollständig EU-konform gesichert sein. Bis Ende 2021 soll die vollflächige EU-konforme Sicherung von 10 weiteren FFH-Gebieten abgeschlossen werden. Der Abschluss der Sicherung eines FFH-Gebiets muss auf das Jahr 2022 verschoben werden.

6. Zu welchem Zeitpunkt werden alle niedersächsischen EU-Vogelschutzgebiete vollständig EU-konform gesichert sein?

Die zuständigen kommunalen Gebietskörperschaften konzentrieren sich aufgrund des bereits erwähnten, anhängigen EU-Vertragsverletzungsverfahrens Nr. 2014/2262 auf den Abschluss der Sicherung der FFH-Gebiete sowie die Festsetzung erforderlicher Managementmaßnahmen. Werden Flächen der EU-Vogelschutzgebietskulisse durch FFH-Gebiete überlagert, soll sich die entsprechende Sicherungsverordnung inhaltlich auf das FFH-Gebiet und das überlagerte EU-Vogelschutzgebiet bzw. den EU-Vogelschutzgebietsteil beziehen. Der Landesregierung liegen mit Blick auf die benannte Schwerpunktsetzung keine über die in der der Drs. 18/4146 vom 05.07.2019 benannten Zahlen vor.

7. Vor dem Hintergrund, dass die notwendigen Managementmaßnahmen bis 2020 umgesetzt sein sollen: In welchen Fällen müssen die Kommunen Maßnahmenpläne erstellen, und in welchen Fällen genügt ein Maßnahmendatenblatt?

Die Frage ist - so wie gestellt - nicht zu beantworten, denn Artikel 6 Abs. 1 der FFH-Richtlinie gibt nicht vor, dass Managementpläne aufgestellt werden „müssen“. Ob ein Managementplan oder Maßnahmenblätter erstellt werden, ist weder EU-rechtlich noch im nationalen Naturschutzrecht normiert. Insofern ist diese „Entscheidung“ rechtlich nicht anfechtbar.

Die Frage, ob die zuständige kommunale Gebietskörperschaft (hier die UNB) einen Managementplan oder Maßnahmenblätter zur Konzipierung der erforderlichen Managementmaßnahmen erstellt, ist im Einzelfall durch diese zu entscheiden. Im Jahr 2016 hat der NLWKN einen „Leitfaden zur Maßnahmenplanung für Natura-2000-Gebiete in Niedersachsen“ herausgegeben. Dieser ist den unteren Naturschutzbehörden bekannt und für diese im Internet (im Downloadbereich für die UNB) auch herunterzuladen. Der Leitfaden enthält mit Blick auf die Beschleunigung der Arbeiten Hinweise zu der Frage, ob tatsächlich ein „Managementplan“ aufgestellt werden sollte oder ob nicht zur „Maßnahmenentwicklung“ ein „Maßnahmenplan“ oder auch ein „Maßnahmenblatt“ ausreicht. Kriterien (ohne Skalierung und Schwellenwerte), die bei der Entscheidung herangezogen werden können, sind u. a.: die Anzahl der maßgeblichen Gebietsbestandteile, der Umfang naturschutzinterner Zielkonflikte, der Bedarf an Instandsetzungsmaßnahmen oder Dauerpflege, die Anzahl der betroffenen Nutzer und das Konfliktpotenzial mit ausgeübten Nutzungen. Je geringer das Konfliktpotenzial aufgrund dieser Kriterien gesehen wird, desto mehr spricht dafür, Maßnahmenblätter zu erstellen.

Faktisch spielt bei der Entscheidung auch die Notwendigkeit, die Maßnahmen möglichst zügig zu konzipieren, eine Rolle.

Für Landeswaldflächen werden (Teil-)Managementpläne durch die Niedersächsischen Landesforsten (NLF) aufgestellt.

8. Für wie viele FFH-Gebiete wurden bislang Managementmaßnahmen für die gesamte Gebietsfläche festgelegt? Bitte je Landkreis auflisten.

Für 46 FFH-Gebiete wurden bislang für die gesamte Gebietsfläche Managementmaßnahmen festgelegt. Die Anzahl der FFH-Gebiete mit Managementmaßnahmen für die gesamte Gebietsfläche je zuständige Gebietskörperschaft ist der nachstehenden Tabelle zu entnehmen. Die Angaben basieren auf einer Abfrage vom Februar 2020 (aktualisiert durch Einzelkorrekturen im März 2020) bei den unteren Naturschutzbehörden zum Stand Ende März 2020.

Anzahl der FFH-Gebiete mit Managementmaßnahmen für die gesamte Gebietsfläche	
zuständige Gebietskörperschaft	Anzahl (*zum Teil Mehrfachzählungen aufgrund verwaltungsgrenzübergreifender Gebiete)
Landkreis Ammerland	3
Landkreis Celle	*5
Landkreis Cuxhaven	1
Landkreis Diepholz	3
Landkreis Emsland	*1
Landkreis Gifhorn	3
Landkreis Göttingen	3
Landkreis Grafschaft Bentheim	*1
Landkreis Hameln-Pyrmont	*2
Landkreis Heidekreis	*6
Landkreis Holzminden	*2
Landkreis Leer	3
Landkreis Lüchow-Dannenberg	1
Landkreis Nienburg (Weser)	*5
Landkreis Osnabrück	*2
Landkreis Schaumburg	1
Landkreis Uelzen	3
Landkreis Wolfenbüttel	1
Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer	1
Nationalparkverwaltung Harz (Niedersachsen)	1
Stadt Hildesheim	1
Stadt Osnabrück	*1

9. Für wie viele FFH-Gebiete wurden bislang Managementmaßnahmen für Teilgebiete festgelegt? Bitte je Landkreis aufzuführen.

Für 15 FFH-Gebiete wurden bislang Managementmaßnahmen für Teilgebiete festgelegt. Die Anzahl der FFH-Gebiete mit Managementmaßnahmen für Teilgebiete je zuständige Gebietskörperschaft ist der nachstehenden Tabelle zu entnehmen. Die Angaben basieren auf einer Abfrage vom Februar 2020 (aktualisiert durch Einzelkorrekturen im März 2020) bei den unteren Naturschutzbehörden zum Stand Ende März 2020.

Anzahl der Teilgebiete mit Managementmaßnahmen	
zuständige Gebietskörperschaft	Anzahl
Landkreis Celle	1
Landkreis Friesland	1
Landkreis Gifhorn	2
Landkreis Hameln-Pyrmont	4
Landkreis Nienburg (Weser)	2
Landkreis Uelzen	1
Landkreis Wesermarsch	1
Landkreis Wolfenbüttel	1
Stadt Cuxhaven	1
Stadt Hildesheim	1

10. Für welche FFH-Gebiete bzw. Teilgebiete wurden bislang keine Managementmaßnahmen festgelegt? Bitte je Landkreis aufzuführen.

Die FFH-Gebiete bzw. Teilgebiete ohne Managementmaßnahmen je zuständige Gebietskörperschaft, ist der nachstehenden Tabelle zu entnehmen. Die Angaben basieren auf einer Abfrage vom Februar 2020 (aktualisiert durch Einzelkorrekturen im März 2020) bei den unteren Naturschutzbehörden zum Stand Ende März 2020.

Hinweis: Die Managementplanung für die FFH-Gebiete „Binnensalzstelle am Kaliwerk Ronnenberg“ und „Unternammer Holz (niedersächsischer Teil)“ werden hier nicht berücksichtigt. Für diese Gebiete begehrte Niedersachsen eine Entlassung aus dem FFH-Regime (Löschung). Daher werden die europarechtskonforme Sicherung der Gebiete und die Maßnahmenfestsetzungen zurückgestellt.

zuständige Gebietskörperschaft	Name der FFH-Gebiete	Namen der Teilgebiete
Biosphärenreservatsverwaltung Niedersächsische Elbtalaue	Elbeniederung zwischen Schnackenburg und Geesthacht	BR Niedersächsische Elbtalaue
Kreisfreie Stadt Oldenburg (Oldb.)	Sager Meer, Ahlhorner Fischteiche und Lethe	Osternburger Kanal
Kreisfreie Stadt Oldenburg (Oldb.)	Ipweger Moor, Gellener Torfmöörte	k. A.
Kreisfreie Stadt Oldenburg (Oldb.)	Mittlere und Untere Hunte (mit Barneführer Holz und Schreensmoor)	Mittlere Hunte / Untere Hunte
Kreisfreie Stadt Oldenburg (Oldb.)	Mittlere und Untere Hunte (mit Barneführer Holz und Schreensmoor)	Mittlere Hunte / Untere Hunte
Kreisfreie Stadt Oldenburg (Oldb.)	Haaren und Wold bei Wechloy	Haarenniederung
Kreisfreie Stadt Oldenburg (Oldb.)	Everstenmoor	k. A.
Kreisfreie Stadt Salzgitter	Innerste-Aue (mit Kahnstein)	Mittleres Innerstal mit Kahnstein
Kreisfreie Stadt Salzgitter	Salzgitterscher Höhenzug (Südteil)	Osterholz, Südholz, Kassebusch
Kreisfreie Stadt Salzgitter	Salzgitterscher Höhenzug (Südteil)	Köppelmannsberg
Kreisfreie Stadt Salzgitter	Salzgitterscher Höhenzug (Südteil)	Speckenberg
Kreisfreie Stadt Salzgitter	Kammolch-Biotop Tagebau Haverlahwiese	Tagebau Haverlahwiese
Kreisfreie Stadt Wilhelmshaven	Teichfledermaus-Habitats im Raum Wilhelmshaven	LSG NR. 88 Maade-Barghauser See-Fort Rüstersiel
Kreisfreie Stadt Wolfsburg	Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker	Barnbruchwiesen und Ilkerbruch
Kreisfreie Stadt Wolfsburg	Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker	Düpenwiesen u. Südliche Düpenwiesen
Kreisfreie Stadt Wolfsburg	Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker	Barnbruch Wald
Kreisfreie Stadt Wolfsburg	Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker	Allertal zwischen Gifhorn und Wolfsburg
Kreisfreie Stadt Wolfsburg	Drömling	Wendschotter und Vorsfelder Drömling mit Kötherwiesen
Kreisfreie Stadt Wolfsburg	Eichen-Hainbuchenwälder zwischen Braunschweig und Wolfsburg	Hohnstedter Holz
Landkreis Ammerland	Lengener Meer, Stapeler Moor, Baasenmeers-Moor	Stapeler Moor Süd und Kleines Bullenmeer
Landkreis Ammerland	Lengener Meer, Stapeler Moor, Baasenmeers-Moor	Stapeler Moor und Umgebung
Landkreis Ammerland	Ipweger Moor, Gellener Torfmöörte	Barkenkuhlen im Ipweger Moor
Landkreis Ammerland	Ipweger Moor, Gellener Torfmöörte	Barkenkuhlen im Ipweger Moor

zuständige Gebietskörperschaft	Name der FFH-Gebiete	Namen der Teilgebiete
Landkreis Ammerland	Ipweger Moor, Gellener Torfmöörte	Gellener Torfmöörte und Fuchsberg
Landkreis Ammerland	Wittenheim und Silstro	Wittenheim, Burgforder Busch und Herrenkamp
Landkreis Ammerland	Wittenheim und Silstro	Silstro und Große Meede
Landkreis Ammerland	Wittenheim und Silstro	Wittenheim, Burgforder Busch und Herrenkamp
Landkreis Ammerland	Wittenheim und Silstro	Silstro und Große Meede
Landkreis Ammerland	Godensholter Tief	Godensholter Tief
Landkreis Ammerland	Godensholter Tief	Godensholter Tief
Landkreis Ammerland	Fintlandsmoor und Dänikhorster Moor	Fintlandsmoor und Dänikhors-ter Moor
Landkreis Ammerland	Fintlandsmoor und Dänikhorster Moor	Fintlandsmoor und Dänikhors-ter Moor
Landkreis Ammerland	Haaren und Wold bei Wechloy	Haaren, Putthaaren und Ofener Bäche einschließlich Teilbereiche des Wold
Landkreis Ammerland	Haaren und Wold bei Wechloy	Haaren, Putthaaren und Ofener Bäche einschließlich Teilbereiche des Wold
Landkreis Ammerland	Eichenbruch, Ellernbusch	Rasteder Geestrand
Landkreis Ammerland	Eichenbruch, Ellernbusch	Rasteder Geestrand
Landkreis Ammerland	Funchsbüsch, Ipweger Büsche	Rasteder Geestrand
Landkreis Ammerland	Funchsbüsch, Ipweger Büsche	Rasteder Geestrand
Landkreis Ammerland	Garnholt	Waldfläche Garnholt
Landkreis Ammerland	Garnholt	Waldfläche Garnholt
Landkreis Aurich	Unterems und Außenems	k. A.
Landkreis Aurich	Großes Meer, Loppersumer Meer	k. A.
Landkreis Aurich	Fehntjer Tief und Umgebung	k. A.
Landkreis Aurich	Ewiges Meer, Großes Moor bei Aurich	k. A.
Landkreis Aurich	Teichfledermaus-Gewässer im Raum Aurich	k. A.
Landkreis Aurich	Ihlower Forst	k. A.
Landkreis Aurich	Kollrunger Moor und Klinge	k. A.
Landkreis Celle	Ilmenau mit Nebenbächen	Schmarbecker Heide
Landkreis Celle	Ilmenau mit Nebenbächen	Kiehnmoor
Landkreis Celle	Örtze mit Nebenbächen	Weesener Bach
Landkreis Celle	Örtze mit Nebenbächen	Örtze mit Nebenbächen
Landkreis Celle	Großes Moor bei Becklingen	k. A.
Landkreis Celle	Bornriethmoor	k. A.
Landkreis Celle	Breites Moor	k. A.
Landkreis Celle	Lutter, Lachte, Aschau (mit einigen Nebenbächen)	Aschauteiche und Quellbäche
Landkreis Celle	Lutter, Lachte, Aschau (mit einigen Nebenbächen)	Aschau
Landkreis Celle	Lutter, Lachte, Aschau (mit einigen Nebenbächen)	Hoppenriethe
Landkreis Celle	Lutter, Lachte, Aschau (mit einigen Nebenbächen)	NSG LÜ 277 Lutter
Landkreis Celle	Lutter, Lachte, Aschau (mit einigen Nebenbächen)	NSG LÜ 287 Lachte
Landkreis Celle	Lutter, Lachte, Aschau (mit einigen Nebenbächen)	LSG Südheide im Landkreis Celle
Landkreis Celle	Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker	Allertal bei Celle

zuständige Gebietskörperschaft	Name der FFH-Gebiete	Namen der Teilgebiete
Landkreis Celle	Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker	NSG LÜ 269 Hornbosteler Hutweide
Landkreis Celle	Meißendorfer Teiche, Ostenholzer Moor	Meißendorfer Teiche
Landkreis Celle	Meißendorfer Teiche, Ostenholzer Moor	Ostenholzer Moor
Landkreis Celle	Heiden und Magerrasen in der Südheide	k. A.
Landkreis Celle	Entenfang Boye und Bruchbach	Bruchbach
Landkreis Celle	Entenfang Boye und Bruchbach	Entenfang Boye und Grobebach
Landkreis Cloppenburg	Sager Meer, Ahlhorner Fischteiche und Lethe	LSG Lethetal
Landkreis Cloppenburg	Markatal mit Bockholter Dose	NSG Marka zwischen Markhausen und Delschloot
Landkreis Cloppenburg	Markatal mit Bockholter Dose	NSG Markatal
Landkreis Cloppenburg	Markatal mit Bockholter Dose	NSG Markatal bei Bischofsbrück
Landkreis Cloppenburg	Markatal mit Bockholter Dose	NSG Oberlauf der Marka / Mittelradde
Landkreis Cloppenburg	Markatal mit Bockholter Dose	NSG Bockholter Dose
Landkreis Cloppenburg	Heiden und Moore an der Talsperre Thülsfeld	k. A.
Landkreis Cloppenburg	Baumweg	NSG Baumweg
Landkreis Cloppenburg	Bäken der Endeler und Holzhauser Heide	Bäken der Endeler und Holzhauser Heide
Landkreis Cloppenburg	Esterweger Dose	Esterweger Dose
Landkreis Cloppenburg	Lahe	NSG Lahe
Landkreis Cloppenburg	Godensholter Tief	NSG Godensholter Tief
Landkreis Cloppenburg	Glittenberger Moor	NSG Glittenberger Moor
Landkreis Cloppenburg	Sandgrube Pirgo	NSG Sandgrube Pirgo
Landkreis Cloppenburg	Ohe	k. A.
Landkreis Cuxhaven	Unternelbe	Untere Oste
Landkreis Cuxhaven	Unternelbe	Hadelner und Belumer Außenendeich
Landkreis Cuxhaven	Aßbütteler und Herrschaftliches Moor	Aßbütteler Moor
Landkreis Cuxhaven	Dorumer Moor	Dorumer Moor
Landkreis Cuxhaven	Ahlen-Falkenberger Moor, Seen bei Bederkesa	Flügelner See
Landkreis Cuxhaven	Ahlen-Falkenberger Moor, Seen bei Bederkesa	Ahlen-Falkenberger Moor, Halemer/ Dahlemer See
Landkreis Cuxhaven	Ahlen-Falkenberger Moor, Seen bei Bederkesa	Holzurburg am Bederkesaer See
Landkreis Cuxhaven	Balksee und Randmoore, Nordahner Holz	Balksee und Randmoore/ Basmoor und Nordahner Holz
Landkreis Cuxhaven	Oederquarter Moor	Oederquarter Moor
Landkreis Cuxhaven	Sellstedter See und Ochsentriftmoor	Sellstedter See und Ochsentriftmoor /Wildes Moor
Landkreis Cuxhaven	Silbersee, Laaschmoor, Bülter See, Bülter Moor	Silbersee und Laaschmoor
Landkreis Cuxhaven	Silbersee, Laaschmoor, Bülter See, Bülter Moor	Bülter See und Randmoore
Landkreis Cuxhaven	Wollingster See mit Randmoor	Wollingster See und Randmoore
Landkreis Cuxhaven	Placken-, Königs- und Stoteler Moor	Hahnenknooper Moore
Landkreis Cuxhaven	Nebenarme der Weser mit Strohauser Plate und Juliusplate	NSG Tideweser (Rechter Nebenarm der Weser)

zuständige Gebietskörperschaft	Name der FFH-Gebiete	Namen der Teilgebiete
Landkreis Cuxhaven	Extensivweiden nördlich Langen	Extensivweiden nördlich Langen
Landkreis Cuxhaven	Teichfledermaus-Gewässer im Raum Bremerhaven/Bremen	Teichfledermausgewässer
Landkreis Cuxhaven	Niederung von Geeste und Grove	Geesteniederung
Landkreis Cuxhaven	Niederung von Geeste und Grove	Groveniederung
Landkreis Cuxhaven	Niederung von Geeste und Grove	Obere Geeste
Landkreis Cuxhaven	Niederungen von Billerbeck und Oldendorfer Bach	Niederung von Billerbeck und Oldendorfer Bach
Landkreis Cuxhaven	Unterweser	k. A.
Landkreis Cuxhaven	Kuhlmoor, Tiefenmoor	Kuhlmoor und Tiefenmoor
Landkreis Cuxhaven	Westerberge bei Rahden	Westerberg und oberes Hackemühlener Bachtal
Landkreis Cuxhaven	Osteschleifen zwischen Kranenburg und Nieder-Ochtenhausen	Osteschleifen zwischen Kranenburg und Nieder-Ochtenhausen
Landkreis Diepholz	Dümmer	Dümmer
Landkreis Diepholz	Dümmer	Dümmer, Hohe Sieben und Ochsenmoor
Landkreis Diepholz	Dümmer	Huntebruch und Huntebruchwiesen
Landkreis Diepholz	Oppenweher Moor	Oppenweher Moor
Landkreis Diepholz	Neustädter Moor	Neustädter Moor
Landkreis Diepholz	Neustädter Moor	Neustädter Moor
Landkreis Diepholz	Rehdener Geestmoor	Rehdener Geestmoor
Landkreis Diepholz	Renzeler Moor	Großes Renzeler Moor
Landkreis Diepholz	Untere Delme, Hache, Ochtum und Varreler Bäke	Hache, Ochtum, Klosterbach/Varreler Bäke
Landkreis Diepholz	Steller Heide	Steller Heide
Landkreis Diepholz	Hachetal	Hachetal und Freidorfer Hachetal
Landkreis Diepholz	Geestmoor und Klosterbachtal	Geestmoor- Klosterbachtal und Schlattbeeke
Landkreis Diepholz	Wietingsmoor	Nördliches und Mittleres Wietingsmoor, Freistätter Moor und Sprekelsmeer
Landkreis Diepholz	Wietingsmoor	Schlatts am Wietingsmoor
Landkreis Diepholz	Pastorendiek und Amphibiengewässer nördlich Schwaförden	Wälder und Schlatts am alten Forstamt Erdmannshausen
Landkreis Diepholz	Pastorendiek und Amphibiengewässer nördlich Schwaförden	Pastorendiek
Landkreis Diepholz	Kammolch-Biotop bei Bassum	Kammolch-Biotop bei Bassum
Landkreis Diepholz	Swinelake bei Barenburg	Libellen-Biotop Swinelake
Landkreis Diepholz	Diepholzer Moor	Diepholzer Moor
Landkreis Diepholz	Hohes Moor bei Kirchdorf	Hohes Moor
Landkreis Diepholz	Kammolch-Biotop bei Syke	Schlatts in der Leerßer Moorheide
Landkreis Emsland	Krummes Meer, Aschendorfer Obermoor	Aschendorfer Obermoor / Wildes Moor
Landkreis Emsland	Ems	Natura 2000 Emsauen von Salzbergen bis Papenburg
Landkreis Emsland	Ems	Emsauen zwischen Herbrum und Vellage
Landkreis Emsland	Tinner Dose, Sprakeler Heide	Tinner Dose, Sprakeler Heide
Landkreis Emsland	Untere Haseniederung	Natura 2000-Untere Haseniederung

zuständige Gebietskörperschaft	Name der FFH-Gebiete	Namen der Teilgebiete
Landkreis Emsland	Untere Haseniederung	Natura 2000-NSG in der Unteren Haseniederung
Landkreis Emsland	Markatal mit Bockholter Dose	Bockholter Dose
Landkreis Emsland	Markatal mit Bockholter Dose	Markatal
Landkreis Emsland	Markatal mit Bockholter Dose	NSG Bockholter Dose
Landkreis Emsland	Hahnenmoor, Hahlener Moor, Sud- denmoor	Hahnenmoor
Landkreis Emsland	Hahnenmoor, Hahlener Moor, Sud- denmoor	Hahlener Moor
Landkreis Emsland	Berger Keienvenn	Berger Keienvenn
Landkreis Emsland	Ahlder Pool	Ahlder Pool (Schwatte Venn)
Landkreis Emsland	Gutswald Stovern	Gutswald Stovern
Landkreis Emsland	Stadtveen, Kesselmoor, Süd-Tannen- moor	Stadtveen
Landkreis Emsland	Stadtveen, Kesselmoor, Süd-Tannen- moor	Schweinefehn
Landkreis Emsland	Stadtveen, Kesselmoor, Süd-Tannen- moor	Auf Troendoj
Landkreis Emsland	Stadtveen, Kesselmoor, Süd-Tannen- moor	Kesselmoor
Landkreis Emsland	Esterweger Dose	Esterweger Dose
Landkreis Emsland	Leegmoor	Leegmoor
Landkreis Emsland	Stillgewässer bei Kluse	Stillgewässer bei Kluse
Landkreis Emsland	Ohe	Ohe
Landkreis Emsland	Windelberg	Windelberg
Landkreis Emsland	Langelt	Langelt
Landkreis Emsland	Esterfelder Moor bei Meppen	Esterfelder Moor
Landkreis Emsland	Moorschlatts und Heiden in Wachen- dorf	k. A.
Landkreis Emsland	Lingener Mühlenbach und Neben- bach	k. A.
Landkreis Emsland	Pottebruch und Umgebung	k. A.
Landkreis Friesland	Neuenburger Holz	NSG 307 (FRI): Neuenburger Holz
Landkreis Friesland	Lengener Meer, Stapeler Moor, Baa- senmeers-Moor	NSG 143 (FRI, LER, WST, WTM): Stapeler Moor und Umgebung
Landkreis Friesland	Teichfledermaus-Habitats im Raum Wilhelmshaven	LSG 88 (WHV): Maade - Barghauser See - Fort Rüter- siel
Landkreis Friesland	Teichfledermaus-Habitats im Raum Wilhelmshaven	LSG 128 (FRI + WTM): Teich- fledermausgewässer
Landkreis Friesland	Teichfledermaus-Habitats im Raum Wilhelmshaven	NSG 160 (FRI): Sandentnah- mestelle Neustadtgödens
Landkreis Friesland	Upjever und Sumpfmoor Dose	k. A.
Landkreis Gifhorn	Lutter, Lachte, Aschau (mit einigen Nebenbächen)	Obere Lachte, Kainbach, Ja- felbach
Landkreis Gifhorn	Lutter, Lachte, Aschau (mit einigen Nebenbächen)	Lutter
Landkreis Gifhorn	Rössenbergheide-Külsenmoor, Heili- ger Hain	Heiliger Hain
Landkreis Gifhorn	Rössenbergheide-Külsenmoor, Heili- ger Hain	Niederungsbereich Oerrel- bach
Landkreis Gifhorn	Rössenbergheide-Külsenmoor, Heili- ger Hain	Rössenbergheide-Külsen- moor
Landkreis Gifhorn	Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker	Barnbruch

zuständige Gebietskörperschaft	Name der FFH-Gebiete	Namen der Teilgebiete
Landkreis Gifhorn	Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker	Barnbruchswiesen u. Ilkerbruch
Landkreis Gifhorn	Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker	Allertal im städt. Bereich v. Gifhorn
Landkreis Gifhorn	Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker	Nördl. Okeraue zw. Hülperode u. N
Landkreis Gifhorn	Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker	Okeraue bei Didderse
Landkreis Gifhorn	Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker	Okeraue bei Volkse
Landkreis Gifhorn	Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker	Okeraue zw. Meinersen u. Müden
Landkreis Gifhorn	Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker	Allertal zw. Gifhorn u. Flettmar
Landkreis Gifhorn	Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker	Allertal zw. Gifhorn u. Wolfsburg
Landkreis Gifhorn	Drömling	Politz mit Hegholz
Landkreis Gifhorn	Drömling	Kaiserwinkel
Landkreis Gifhorn	Drömling	Giebelmoor
Landkreis Gifhorn	Drömling	Schulenburgscher Drömling
Landkreis Gifhorn	Drömling	Nördlicher Drömling
Landkreis Gifhorn	Fahle Heide, Gifhorer Heide	Fahle Heide, Gifhorer Heide
Landkreis Gifhorn	Eichen-Hainbuchenwälder zwischen Braunschweig und Wolfsburg	k. A.
Landkreis Gifhorn	Großes Moor bei Gifhorn	Großes Moor bei Gifhorn
Landkreis Gifhorn	Maaßel	Maaßel
Landkreis Gifhorn	Ohreaue	Obere Ohre/Landwehr von Rade
Landkreis Gifhorn	Ohreaue	Ohreaue bei Altendorf und Brome
Landkreis Gifhorn	Ohreaue	Mittlere Ohreaue
Landkreis Gifhorn	Erse	Erse
Landkreis Gifhorn	Erse	Erse
Landkreis Goslar	Hainberg, Bodensteiner Klippen	Bodensteiner Klippen und Klein Rhüdener Holz
Landkreis Goslar	Innerste-Aue (mit Kahnstein)	Mittleres Innerstal mit Kahnstein
Landkreis Goslar	Salzgitterscher Höhenzug (Südteil)	Salzgitterscher Höhenzug (Landkreis Goslar)
Landkreis Goslar	Harly, Ecker und Okertal nördlich Vienenburg	Harly
Landkreis Goslar	Harly, Ecker und Okertal nördlich Vienenburg	Oker- und Eckertal in den Landkreisen Goslar und Wolfenbüttel
Landkreis Goslar	Sieber, Oder, Rhume	k. A.
Landkreis Goslar	Schwermetallrasen bei Lautenthal	Harz (Landkreis Goslar)
Landkreis Goslar	Oberharzer Teichgebiet	Harz (Landkreis Goslar)
Landkreis Goslar	Bergwiesen bei St. Andreasberg	Bergwiesen bei St. Andreasberg
Landkreis Goslar	Bachtäler im Oberharz um Braunlage	Bachtäler im Oberharz um Braunlage
Landkreis Goslar	Bergwiesen und Wolfsbachtal bei Hohegeiß	Bergwiesen und Wolfsbachtal bei Hohegeiß
Landkreis Goslar	Bergwiesen und Teiche bei Zellerfeld	Harz (Landkreis Goslar)
Landkreis Goslar	Stimmecke bei Suderode	Stimmecke bei Suderode (niedersächsischer Teil)
Landkreis Goslar	Felsen im Okertal	Harz (Landkreis Goslar)

zuständige Gebietskörperschaft	Name der FFH-Gebiete	Namen der Teilgebiete
Landkreis Goslar	Bielstein bei Lautenthal	Harz (Landkreis Goslar)
Landkreis Goslar	Nette und Sennebach	Nettetal (Landkreis Goslar)
Landkreis Goslar	Hainberg, Bodensteiner Klippen	Bodensteiner Klippen und Klein Rhüdener Holz
Landkreis Göttingen	Reinhäuser Wald	k. A.
Landkreis Göttingen	Weper, Gladeberg, Aschenburg	k. A.
Landkreis Göttingen	Gipskarstgebiet bei Osterode	Gipskarstlandschaft Hainholz
Landkreis Göttingen	Gipskarstgebiet bei Osterode	Gipskarstlandschaft bei Uhrde
Landkreis Göttingen	Sieber, Oder, Rhume	Rhumeaue
Landkreis Göttingen	Sieber, Oder, Rhume	Siebertal
Landkreis Göttingen	Sieber, Oder, Rhume	Oderaue
Landkreis Göttingen	Steinberg bei Scharzfeld	k. A.
Landkreis Göttingen	Gipskarstgebiet bei Bad Sachsa	Steingrabenal...
Landkreis Göttingen	Gipskarstgebiet bei Bad Sachsa	Weißensee und Steinatal
Landkreis Göttingen	Gipskarstgebiet bei Bad Sachsa	Gipskarstlandschaft am Him- melreich...
Landkreis Göttingen	Gipskarstgebiet bei Bad Sachsa	Klosterteiche....
Landkreis Göttingen	Gipskarstgebiet bei Bad Sachsa	Gipskarstlandschaft bei Bad Sachsa
Landkreis Göttingen	Göttinger Wald	k. A.
Landkreis Göttingen	Seeanger, Retlake, Suhletal	k. A.
Landkreis Göttingen	Seeburger See	k. A.
Landkreis Göttingen	Ballertasche	k. A.
Landkreis Göttingen	Großer Leinebusch	k. A.
Landkreis Göttingen	Bachtäler im Kaufunger Wald	Kaufunger Wald
Landkreis Göttingen	Bachtäler im Kaufunger Wald	Bachtäler im Kaufunger Wald
Landkreis Göttingen	Iberg	k. A.
Landkreis Göttingen	Bergwiesen und Wolfsbachtal bei Ho- hegeiß	k. A.
Landkreis Göttingen	Ossenberg-Fehrenbusch	Ossenberg-Fehrenbusch
Landkreis Göttingen	Buchenwälder und Kalk-Magerrasen zwischen Dransfeld u. Hedemünden	k. A.
Landkreis Göttingen	Fulda zwischen Wahnhausen und Bonaforth	k. A.
Landkreis Göttingen	Schwülme und Auschnippe	k. A.
Landkreis Göttingen	Butterberg/Hopfenbusch	k. A.
Landkreis Göttingen	Dramme	k. A.
Landkreis Göttingen	Mausohr-Wochenstube Eichsfeld	k. A.
Landkreis Göttingen	Mausohr-Jagdgebiet Leinholz	k. A.
Landkreis Göttingen	Leine zwischen Friedland und Nie- dernjesa	k. A.
Landkreis Grafschaft Bentheim	Itterbecker Heide	k. A.
Landkreis Grafschaft Bentheim	Syen-Venn	k. A.
Landkreis Grafschaft Bentheim	Bentheimer Wald	k. A.
Landkreis Grafschaft Bentheim	Gildehauser Venn	k. A.
Landkreis Grafschaft Bentheim	Samerrott	k. A.
Landkreis Grafschaft Bentheim	Hügelgräberheide Halle-Hesingen	k. A.
Landkreis Grafschaft Bentheim	Tillenberge	k. A.

zuständige Gebietskörperschaft	Name der FFH-Gebiete	Namen der Teilgebiete
Landkreis Graftschaft Bentheim	Weiherr am Syenvenn	k. A.
Landkreis Graftschaft Bentheim	Kleingewässer Achterberg	k. A.
Landkreis Hameln-Pyrmont	Süntel, Wesergebirge, Deister	Hohenstein
Landkreis Hameln-Pyrmont	Süntel, Wesergebirge, Deister	Hess. Oldendorfer Wesertal/Nord
Landkreis Hameln-Pyrmont	Ith	Im Heidsiecke
Landkreis Hameln-Pyrmont	Ith	Sollberg
Landkreis Hameln-Pyrmont	Ith	Ith (neu „Randbereiche des Ith“)
Landkreis Hameln-Pyrmont	Ith	Ith
Landkreis Hameln-Pyrmont	Saale mit Nebengewässern	Saale
Landkreis Hameln-Pyrmont	Kanstein im Thüster Berg	Kanstein-Thüster Berg
Landkreis Harburg	Oste mit Nebenbächen	Aue und Ramme
Landkreis Harburg	Este, Bötersheimer Heide, Glüsinger Bruch und Osterbruch	Estetal (LSG)
Landkreis Harburg	Este, Bötersheimer Heide, Glüsinger Bruch und Osterbruch	Estetal (NSG)
Landkreis Harburg	Este, Bötersheimer Heide, Glüsinger Bruch und Osterbruch	Glüsinger Bruch und Osterbruch
Landkreis Harburg	Großes Moor bei Wistedt	Großes Moor und Aueniederung bei Wistedt
Landkreis Harburg	Wümmeniederung	Obere Wümmeniederung
Landkreis Harburg	Wümmeniederung	Heidemoor bei Otternmoor
Landkreis Harburg	Seeve	Untere Seeveniederung und Over Plack
Landkreis Harburg	Seeve	Seeve
Landkreis Harburg	Lüneburger Heide	k. A.
Landkreis Harburg	Elbeniederung zwischen Schnackenburg und Geesthacht	Elbeniederung zwischen Avendorf und Rönne
Landkreis Harburg	Buchenwälder in Rosengarten	Buchenwälder in Rosengarten
Landkreis Harburg	Elbe zwischen Geesthacht und Hamburg	Tideelbe zwischen Rönne und Bunthäuser Spitze
Landkreis Harburg	Gewässersystem der Luhe und unteren Neetze	Gräben und Altwässer der Elbmarsch
Landkreis Harburg	Gewässersystem der Luhe und unteren Neetze	Luhe und Nebengewässer
Landkreis Harburg	Gewässersystem der Luhe und unteren Neetze	NSG Laßbrook
Landkreis Harburg	Gewässersystem der Luhe und unteren Neetze	NSG Bahlburger Bruch
Landkreis Harburg	Gewässersystem der Luhe und unteren Neetze	Ilmenau-Luhe-Niederung
Landkreis Harburg	Birken-Eichenwald bei Sangenstedt	Birken-Eichenwald bei Sangenstedt
Landkreis Harburg	Kauers Wittmoor	Kauers Wittmoor
Landkreis Harburg	Garlstorfer und Toppenstedter Wald	Garlstorfer und Toppenstedter Wald
Landkreis Harburg	Mausohr-Wochenstübengebiet Elbeinzugsgebiet	k. A.
Landkreis Heidekreis	Wümmeniederung	„Obere Wümmeniederung“
Landkreis Heidekreis	Lüneburger Heide	Lüneburger Heide
Landkreis Heidekreis	Ilmenau mit Nebenbächen	„Brambosteler Moor“
Landkreis Heidekreis	Böhme	Böhmeaue
Landkreis Heidekreis	Örtze mit Nebenbächen	Teilgebiet Wietze

zuständige Gebietskörperschaft	Name der FFH-Gebiete	Namen der Teilgebiete
Landkreis Heidekreis	Örtze mit Nebenbächen	Teilgebiet Örtze „Tal der kleinen Örtze“
Landkreis Heidekreis	Örtze mit Nebenbächen	k. A.
Landkreis Heidekreis	Großes Moor bei Becklingen	Becklinger Moor
Landkreis Heidekreis	Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker	Aller-Leinetal
Landkreis Heidekreis	Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker	Grünland im Aller-Leinetal
Landkreis Heidekreis	Meißendorfer Teiche, Ostenholzer Moor	„Thörener Bruch“
Landkreis Heidekreis	Meißendorfer Teiche, Ostenholzer Moor	k. A.
Landkreis Heidekreis	Gewässersystem der Luhe und unteren Neetze	Oberes Lopautal
Landkreis Heidekreis	Gewässersystem der Luhe und unteren Neetze	Luhetal mit Brunau und Wittenbeck
Landkreis Heidekreis	Lehrde und Eich	Teilfläche Eich bei Stellichte
Landkreis Heidekreis	Lehrde und Eich	Teilfläche Lehrde „Lehrdetal“
Landkreis Heidekreis	Mausohr-Habitate nördlich Nienburg	k. A.
Landkreis Helmstedt	Drömling	Südlicher Drömling
Landkreis Helmstedt	Drömling	Politz und Hegholz
Landkreis Helmstedt	Eichen-Hainbuchenwälder zwischen Braunschweig und Wolfsburg	k. A.
Landkreis Helmstedt	Beienroder Holz	k. A.
Landkreis Helmstedt	Rieseberg	k. A.
Landkreis Helmstedt	Rieseberger Moor	k. A.
Landkreis Helmstedt	Pfeifengras-Wiesen und Binnensalzstelle bei Grasleben	Nördlicher Lappwald
Landkreis Helmstedt	Wälder und Pfeifengras-Wiesen im südl. Lappwald	Südlicher Lappwald
Landkreis Helmstedt	Wälder und Pfeifengras-Wiesen im südl. Lappwald	Lappwald
Landkreis Helmstedt	Heeseberg-Gebiet	Soltauquelle
Landkreis Helmstedt	Heeseberg-Gebiet	Hügellandschaft Heeseberg
Landkreis Helmstedt	Heeseberg-Gebiet	Salzwiese Seckertrift
Landkreis Helmstedt	Heeseberg-Gebiet	Hahntal und Höckels
Landkreis Helmstedt	Heeseberg-Gebiet	Heeseberg
Landkreis Helmstedt	Nordwestlicher Elm	k. A.
Landkreis Helmstedt	Sundern bei Boimstorf	k. A.
Landkreis Helmstedt	Roter Berg (mit Lenebruch, Heiligenholz und Fünfgemeindeholz)	k. A.
Landkreis Helmstedt	Dorm	k. A.
Landkreis Helmstedt	Grabensystem Großes Bruch	k. A.
Landkreis Helmstedt	Lutterlandbruch	k. A.
Landkreis Hildesheim	Ith	NSG Ithwiesen (ohne Wald)
Landkreis Hildesheim	Haseder Busch, Giesener Berge, Gallberg, Finkenberg	Giesener Wald
Landkreis Hildesheim	Haseder Busch, Giesener Berge, Gallberg, Finkenberg	Haseder Busch
Landkreis Hildesheim	Haseder Busch, Giesener Berge, Gallberg, Finkenberg	Osterberg
Landkreis Hildesheim	Sieben Berge, Vorberge	Sieben Berge und Vorberge
Landkreis Hildesheim	Sieben Berge, Vorberge	Abbenser Berg
Landkreis Hildesheim	Sieben Berge, Vorberge	Schiefer Holzer Berg
Landkreis Hildesheim	Sieben Berge, Vorberge	Wernershöhe
Landkreis Hildesheim	Sieben Berge, Vorberge	Unterer Lauensberg

zuständige Gebietskörperschaft	Name der FFH-Gebiete	Namen der Teilgebiete
Landkreis Hildesheim	Sieben Berge, Vorberge	Karlsberg
Landkreis Hildesheim	Duinger Wald mit Doberg und Weenzer Bruch	Amphibienbiotope Weenzer Bruch
Landkreis Hildesheim	Duinger Wald mit Doberg und Weenzer Bruch	Duinger Wald
Landkreis Hildesheim	Amphibienbiotope an der Hohen Warte	k. A.
Landkreis Hildesheim	Laubwälder und Klippenbereiche im Selter, Hils und Greener Wald	Selterklippen
Landkreis Hildesheim	Mausohr-Wochenstubegebiet Hildesheimer Bergland	k. A.
Landkreis Hildesheim	Leineaue zwischen Hannover und Ruthe	k. A.
Landkreis Hildesheim	Hallerburger Holz	k. A.
Landkreis Hildesheim	Steinberg bei Wesseln	Steinberg bei Wesseln
Landkreis Hildesheim	Limberg bei Elze	k. A.
Landkreis Hildesheim	Leineaue unter dem Rammelsberg	k. A.
Landkreis Hildesheim	Saale mit Nebengewässern	k. A.
Landkreis Hildesheim	Beuster (mit NSG „Am roten Steine“)	k. A.
Landkreis Hildesheim	Berelries	k. A.
Landkreis Hildesheim	Riehe, Alme, Gehbeck und Subeck	k. A.
Landkreis Hildesheim	Kammolch-Biotop Röderhofer Teiche	k. A.
Landkreis Hildesheim	Nette und Sennebach	k. A.
Landkreis Hildesheim	Kanstein mit Thüster Berg	k. A.
Landkreis Holzminden	Ith	Idtberg
Landkreis Holzminden	Ith	Pöttchergrund
Landkreis Holzminden	Ith	Ithwiesen
Landkreis Holzminden	Ith	Ith
Landkreis Holzminden	Amphibienbiotope an der Hohen Warte	k. A.
Landkreis Holzminden	Mühlenberg bei Pegestorf	k. A.
Landkreis Holzminden	Burgberg, Heinsener Klippen, Rühler Schweiz	Rühler Schweiz und Burgberg
Landkreis Holzminden	Burgberg, Heinsener Klippen, Rühler Schweiz	Weinberg Hohenberg
Landkreis Holzminden	Burgberg, Heinsener Klippen, Rühler Schweiz	Weinberg Rühle
Landkreis Holzminden	Burgberg, Heinsener Klippen, Rühler Schweiz	Südliche Burgberghänge
Landkreis Holzminden	Burgberg, Heinsener Klippen, Rühler Schweiz	Graupenburg und Heinsener Klippen
Landkreis Holzminden	Holzberg bei Stadtoldendorf, Heukenberg	k. A.
Landkreis Holzminden	Kleyberg	k. A.
Landkreis Holzminden	Moore und Wälder im Hochsolling, Hellental	Moore und Wälder im Hochsolling, Hellental
Landkreis Holzminden	Laubwälder und Klippenbereiche im Selter, Hils und Greener Wald	Hils
Landkreis Holzminden	Laubwälder und Klippenbereiche im Selter, Hils und Greener Wald	Laubwälder und Klippenbereiche im Selter und Nollenberg
Landkreis Holzminden	Mausohr-Wochenstubegebiet bei Polle	k. A.
Landkreis Holzminden	Quellsumpf am Heiligenberg	k. A.
Landkreis Holzminden	Asphaltstollen im Hils	k. A.
Landkreis Holzminden	Teiche am Erzbruch und Finkenbruch im Solling	k. A.

zuständige Gebietskörperschaft	Name der FFH-Gebiete	Namen der Teilgebiete
Landkreis Holzminden	Mausohr-Wochenstube Südsolling	k. A.
Landkreis Leer	Unterems und Außenems	k. A.
Landkreis Leer	Fehntjer Tief und Umgebung	k. A.
Landkreis Leer	Lengener Meer, Stapeler Moor, Baa- senmeers-Moor	Stapeler Moor und Umgebung
Landkreis Leer	Lengener Meer, Stapeler Moor, Baa- senmeers-Moor	Stapeler Moor Süd und Klei- nes Bullenmeer
Landkreis Leer	Ems	Vellage
Landkreis Leer	Ems	Emsauen zw. Herbrum und Vellage
Landkreis Leer	Esterweger Dose	k. A.
Landkreis Leer	Barger Meer	k. A.
Landkreis Lüchow-Dannen- berg	Nemitzer Heide	k. A.
Landkreis Lüchow-Dannen- berg	Maujahn	k. A.
Landkreis Lüchow-Dannen- berg	Elbeniederung zwischen Schnacken- burg und Geesthacht	k. A.
Landkreis Lüchow-Dannen- berg	Landgraben- und Dummeniederung	Blütlinger Holz
Landkreis Lüchow-Dannen- berg	Landgraben- und Dummeniederung	Mittlere Dummeniederung und Püggener Moor
Landkreis Lüchow-Dannen- berg	Landgraben- und Dummeniederung	Lüchower Landgraben
Landkreis Lüchow-Dannen- berg	Landgraben- und Dummeniederung	Lüchower Landgrabenniede- rung
Landkreis Lüchow-Dannen- berg	Landgraben- und Dummeniederung	Gain
Landkreis Lüchow-Dannen- berg	Landgraben- und Dummeniederung	Luckauer Holz
Landkreis Lüchow-Dannen- berg	Landgraben- und Dummeniederung	Schnegaer Mühlenbachtal
Landkreis Lüchow-Dannen- berg	Landgraben- und Dummeniederung	Obere Dummeniederung
Landkreis Lüchow-Dannen- berg	Landgraben- und Dummeniederung	Planken und Schletauer Post
Landkreis Lüchow-Dannen- berg	Mausohr-Wochenstubegebiet Elbe- einzugsgebiet	k. A.
Landkreis Lüchow-Dannen- berg	Gewässersystem der Jeetzel mit Quellwäldern	k. A.
Landkreis Lüchow-Dannen- berg	Konau bei Braudel	k. A.
Landkreis Lüneburg	Ilmenau mit Nebenbächen	Ilmenau innerhalb der Hanse- stadt Lüneburg
Landkreis Lüneburg	Ilmenau mit Nebenbächen	Hasenburger Bachtal
Landkreis Lüneburg	Ilmenau mit Nebenbächen	Lüneburger Ilmenauiederung
Landkreis Lüneburg	Ilmenau mit Nebenbächen	Barnstedt Melbecker Bach
Landkreis Lüneburg	Ilmenau mit Nebenbächen	Diecksbeck
Landkreis Lüneburg	Ilmenau mit Nebenbächen	kreisweites Landschafts- schutzgebiet Landkreis Lüne- burg
Landkreis Lüneburg	Elbeniederung zwischen Schnacken- burg und Geesthacht	Elbeniederung zwischen Hohnstorf und Artlenburg
Landkreis Lüneburg	Elbeniederung zwischen Schnacken- burg und Geesthacht	Elbeniederung zwischen Hohnstorf und Artlenburg
Landkreis Lüneburg	Gewässersystem der Luhe und unte- ren Neetze	Neetzekanal, Barumer Schöpfwerkskanal, Reihersee

zuständige Gebietskörperschaft	Name der FFH-Gebiete	Namen der Teilgebiete
Landkreis Lüneburg	Gewässersystem der Luhe und unteren Neetze	Hohes Holz mit Roddau, Hausbach, Bombach, Düsternhooper Bach und Landesforst Möören (Krone)
Landkreis Lüneburg	Gewässersystem der Luhe und unteren Neetze	kreisweites LSG im Landkreis Lüneburg
Landkreis Lüneburg	Laubwälder am Einemhof und Kranichmoor	Landschaftsschutzgebiet des Landkreises Lüneburg
Landkreis Nienburg (Weser)	Steinhuder Meer (mit Randbereichen)	Meerbruchswiesen, Meerbruch
Landkreis Nienburg (Weser)	Teichfledermaus-Gewässer im Raum Nienburg	Domäne Stolzenau-Leese
Landkreis Nienburg (Weser)	Teichfledermaus-Gewässer im Raum Nienburg	Wellier Kolk
Landkreis Nienburg (Weser)	Teichfledermaus-Gewässer im Raum Nienburg	Teichfledermausgewässer in der Nienburger Marsch
Landkreis Nienburg (Weser)	Teichfledermaus-Gewässer im Raum Nienburg	Estorfer See
Landkreis Nienburg (Weser)	Teichfledermaus-Gewässer im Raum Nienburg	Teichfledermausgewässer in der Raddestorfer Marsch
Landkreis Nienburg (Weser)	Teichfledermaus-Gewässer im Raum Nienburg	Liebenauer Gruben
Landkreis Nienburg (Weser)	Teichfledermaus-Gewässer im Raum Nienburg	Wellier Schleife/ Staustufe Landesbergen
Landkreis Nienburg (Weser)	Teichfledermaus-Gewässer im Raum Nienburg	Die Große Aue - von Steyerberg bis zur Weser
Landkreis Nienburg (Weser)	Teichfledermaus-Gewässer im Raum Nienburg	Die Große Aue - von Voigtei bis Steyerberg
Landkreis Nienburg (Weser)	Sündern bei Loccum	k. A.
Landkreis Nienburg (Weser)	Mausohr-Habitate nördlich Nienburg	k. A.
Landkreis Nienburg (Weser)	Hohes Moor bei Kirchdorf	k. A.
Landkreis Nienburg (Weser)	Fledermauslebensraum bei Rodewald	k. A.
Landkreis Northeim	Wälder im östlichen Solling	k. A.
Landkreis Northeim	Wälder im östlichen Solling	k. A.
Landkreis Northeim	Laubwälder und Klippenbereiche im Selter, Hils und Greener Wald	Greener Wald
Landkreis Northeim	Wälder im südlichen Solling	k. A.
Landkreis Northeim	Wälder im südlichen Solling	k. A.
Landkreis Oldenburg	Sager Meer, Ahlhorner Fischteiche und Lethe	Lethetal
Landkreis Oldenburg	Sager Meer, Ahlhorner Fischteiche und Lethe	Lethe
Landkreis Oldenburg	Sager Meer, Ahlhorner Fischteiche und Lethe	Ahlhorner Fischteiche
Landkreis Oldenburg	Sager Meer, Ahlhorner Fischteiche und Lethe	Sager Meere, Kleiner Sand und Heumoor
Landkreis Oldenburg	Sager Meer, Ahlhorner Fischteiche und Lethe	Osternburger Kanal
Landkreis Oldenburg	Hasbruch	Hasbruch
Landkreis Oldenburg	Bäken der Endeler und Holzhauser Heide	Bäken der Endeler und Holzhauser Heide
Landkreis Oldenburg	Delmetal zwischen Harpstedt und Delmenhorst	Delmetal zwischen Harpstedt und Delmenhorst
Landkreis Oldenburg	Delmetal zwischen Harpstedt und Delmenhorst	Große Höhe
Landkreis Oldenburg	Poggenpohlsmoor	Poggenpohlsmoor

zuständige Gebietskörperschaft	Name der FFH-Gebiete	Namen der Teilgebiete
Landkreis Oldenburg	Pestruper Gräberfeld	Pestruper Gräberfeld
Landkreis Oldenburg	Mittlere und Untere Hunte (mit Barneführer Holz und Schreensmoor)	Untere Hunte
Landkreis Oldenburg	Mittlere und Untere Hunte (mit Barneführer Holz und Schreensmoor)	Mittlere Hunte
Landkreis Oldenburg	Mittlere und Untere Hunte (mit Barneführer Holz und Schreensmoor)	Barneführer Holz und Schreensmoor
Landkreis Oldenburg	Tannersand und Gierenberg	Tannersand und Gierenberg
Landkreis Oldenburg	Stenumer Holz	Stenumer Holz
Landkreis Oldenburg	Döhler Wehe	Döhler Wehe
Landkreis Oldenburg	Bassumer Friedeholz	Bassumer Friedeholz
Landkreis Oldenburg	Stühe	Stühe
Landkreis Osterholz	Niederungen von Billerbeck und Oldendorfer Bach	Gebietsteil OHZ
Landkreis Osterholz	Unterweser	NSG Tideweser / LSG Tideweser vor Nordenham u. Brake (Gebietsteile OHZ)
Landkreis Osterholz	Brundorfer Moor	k. A.
Landkreis Osterholz	Garlstedter Moor und Heidhofer Teiche	k. A.
Landkreis Osterholz	Schönebecker Aue	k. A.
Landkreis Osterholz	Nebenarme der Weser mit Strohauser Plate und Juliusplate	NSG Tideweser (Rechter Nebenarm der Weser)
Landkreis Osterholz	Untere Wümmeniederung, untere Hammeniederung mit Teufelsmoor	NSG Untere Wörpe
Landkreis Osterholz	Untere Wümmeniederung, untere Hammeniederung mit Teufelsmoor	Truper Blänken
Landkreis Osterholz	Untere Wümmeniederung, untere Hammeniederung mit Teufelsmoor	NSG Hammeniederung
Landkreis Osterholz	Untere Wümmeniederung, untere Hammeniederung mit Teufelsmoor	NSG Teufelsmoor
Landkreis Osterholz	Untere Wümmeniederung, untere Hammeniederung mit Teufelsmoor	NSG Untere Wümme
Landkreis Osterholz	Untere Wümmeniederung, untere Hammeniederung mit Teufelsmoor	LSG Hammeniederung
Landkreis Osterholz	Springmoor, Heilsmoor	k. A.
Landkreis Osterholz	Reithbruch	NSG Quelltäler der Wienbeck
Landkreis Osterholz	Teichfledermaus-Gewässer im Raum Bremerhaven/Bremen	Teichfledermausgew. in der Gemeinde Schwanewede (inner- u. außerhalb V 27 im LK OHZ)
Landkreis Peine	Binnensalzstelle Klein Oedesse	Schwarzwasserniederung
Landkreis Peine	Meerdorfer Holz	k. A.
Landkreis Peine	Klein Lafferder Holz	k. A.
Landkreis Peine	Kammolch-Biotop Plockhorst	Erseaue
Landkreis Peine	Erse	Erseaue
Landkreis Rotenburg (Wümme)	Hohes Moor	k. A.
Landkreis Rotenburg (Wümme)	Schwingetal	k. A.
Landkreis Rotenburg (Wümme)	Oste mit Nebenbächen	Oste mit Nebenbächen
Landkreis Rotenburg (Wümme)	Oste mit Nebenbächen	Ramme, Aue
Landkreis Rotenburg (Wümme)	Oste mit Nebenbächen	Kammolch-Biotop beim Beverner Wald

zuständige Gebietskörperschaft	Name der FFH-Gebiete	Namen der Teilgebiete
Landkreis Rotenburg (Wümme)	Oste mit Nebenbächen	Beverniederung
Landkreis Rotenburg (Wümme)	Oste mit Nebenbächen	Beverner Wald
Landkreis Rotenburg (Wümme)	Huvenhoopssee, Huvenhoopsmoor	k. A.
Landkreis Rotenburg (Wümme)	Bullensee, Hemelsmoor	k. A.
Landkreis Rotenburg (Wümme)	Untere Wümmeniederung, untere Hammeniederung mit Teufelsmoor	Wörpe
Landkreis Rotenburg (Wümme)	Wümmeniederung	Ekelmoor
Landkreis Rotenburg (Wümme)	Wümmeniederung	Schneckenstiege
Landkreis Rotenburg (Wümme)	Wümmeniederung	Schneckenstiege
Landkreis Rotenburg (Wümme)	Wümmeniederung	Wümmeniederung
Landkreis Rotenburg (Wümme)	Wümmeniederung	Rodau, Wiedau, Trochelbach
Landkreis Rotenburg (Wümme)	Wümmeniederung	Walle
Landkreis Rotenburg (Wümme)	Wümmeniederung	Veerse und Hemslinger Moor
Landkreis Rotenburg (Wümme)	Wümmeniederung	Kinderberg und Stellbachniederung
Landkreis Rotenburg (Wümme)	Wiestetal, Glindbusch, Borchelsmoor	Glindbachniederung, Hese- dorfer Wiesen und Keenmoor- wiesen
Landkreis Rotenburg (Wümme)	Wiestetal, Glindbusch, Borchelsmoor	Wiestetal
Landkreis Rotenburg (Wümme)	Wiestetal, Glindbusch, Borchelsmoor	Glindbusch
Landkreis Rotenburg (Wümme)	Wiestetal, Glindbusch, Borchelsmoor	Westliches Borchelsmoor
Landkreis Rotenburg (Wümme)	Großes und Weißes Moor	Großes und Weißes Moor
Landkreis Rotenburg (Wümme)	Niederung von Geeste und Grove	Obere Geesteniederung
Landkreis Rotenburg (Wümme)	Franzhorn	k. A.
Landkreis Rotenburg (Wümme)	Spreckenser Moor	k. A.
Landkreis Rotenburg (Wümme)	Hahnenhorst	Hahnenhorst
Landkreis Rotenburg (Wümme)	Borstgrasrasen bei Badenstedt	k. A.
Landkreis Rotenburg (Wümme)	Sotheler Moor	k. A.
Landkreis Rotenburg (Wümme)	Stellmoor und Weichel	NSG Stellmoor und Weichel
Landkreis Rotenburg (Wümme)	Wolfgrund	k. A.
Landkreis Rotenburg (Wümme)	Wedeholz	k. A.
Landkreis Rotenburg (Wümme)	Moor am Schweinekobenbach	k. A.

zuständige Gebietskörperschaft	Name der FFH-Gebiete	Namen der Teilgebiete
Landkreis Rotenburg (Wümme)	Lehrde und Eich	Eich
Landkreis Rotenburg (Wümme)	Lehrde und Eich	Lehrde
Landkreis Rotenburg (Wümme)	Hepstedter Büsche	k. A.
Landkreis Rotenburg (Wümme)	Osteschleifen zwischen Kranenburg und Nieder-Ochtenhausen	Osteschleife Hundswiesen
Landkreis Rotenburg (Wümme)	Osteschleifen zwischen Kranenburg und Nieder-Ochtenhausen	Osteschleifen
Landkreis Rotenburg (Wümme)	Osteschleifen zwischen Kranenburg und Nieder-Ochtenhausen	k. A.
Landkreis Schaumburg	Steinhuder Meer (mit Randbereichen)	k. A.
Landkreis Schaumburg	Süntel, Wesergebirge, Deister	Wesergebirge
Landkreis Schaumburg	Süntel, Wesergebirge, Deister	Kamm des Wesergebirges
Landkreis Schaumburg	Schaumburger Wald	k. A.
Landkreis Schaumburg	Teufelsbad	k. A.
Landkreis Schaumburg	Ostenuther Kiesteiche	k. A.
Landkreis Schaumburg	Unternelbe	Kehdinger Marsch
Landkreis Schaumburg	Unternelbe	Elbe und Inseln
Landkreis Schaumburg	Unternelbe	Asselersand
Landkreis Schaumburg	Unternelbe	Hadelner und Belumer Au- ßendeich
Landkreis Schaumburg	Unternelbe	Untere Oste
Landkreis Schaumburg	Unternelbe	Mündungstrichter der Elbe
Landkreis Schaumburg	Oederquarier Moor	Oederquarier Moor
Landkreis Schaumburg	Hohes Moor	Hohes Moor
Landkreis Schaumburg	Hohes Moor	Hohes Moor Randbereiche
Landkreis Schaumburg	Schwingetal	Barger Heide
Landkreis Schaumburg	Schwingetal	Steinbeck
Landkreis Schaumburg	Schwingetal	Deinster Mühlenbach
Landkreis Schaumburg	Schwingetal	Fredenbecker Mühlenbach
Landkreis Schaumburg	Schwingetal	Schwingetal
Landkreis Schaumburg	Auetal und Nebentäler	Aueniederung und Nebentäler
Landkreis Schaumburg	Auetal und Nebentäler	Steinbeckforst
Landkreis Schaumburg	Braken	Braken und Harselah
Landkreis Schaumburg	Braken	Kahles und Wildes Moor
Landkreis Schaumburg	Oste mit Nebenbächen	Im Tadel
Landkreis Schaumburg	Oste mit Nebenbächen	Bever und Reither Bach
Landkreis Schaumburg	Oste mit Nebenbächen	Aue und Ramme
Landkreis Schaumburg	Este, Bötersheimer Heide, Glüsinger Bruch und Osterbruch	Unteres Estetal
Landkreis Schaumburg	Feerner Moor	Feerner Moor
Landkreis Schaumburg	Este-Unterlauf	Tide-Este
Landkreis Schaumburg	Neuklosterholz	Neuklosterholz
Landkreis Schaumburg	Hahnenhorst	Hahnenhorst
Landkreis Schaumburg	Wasserkruher Moor und Willes Heide	Kehdinger Moore
Landkreis Schaumburg	Osteschleifen zwischen Kranenburg und Nieder-Ochtenhausen	Osteschleifen
Landkreis Schaumburg	Osteschleifen zwischen Kranenburg und Nieder-Ochtenhausen	Osteschleife Hundswiesen
Landkreis Uelzen	Ilmenau mit Nebenbächen	Ilmenauaniederung von Uelzen bis Kreisgrenze Lüneburg
Landkreis Uelzen	Ilmenau mit Nebenbächen	NSG LÜ 187 Schierbruch und Forellenbachtal
Landkreis Uelzen	Ilmenau mit Nebenbächen	NSG LÜ 190 Kiehnmoor

zuständige Gebietskörperschaft	Name der FFH-Gebiete	Namen der Teilgebiete
Landkreis Uelzen	Ilmenau mit Nebenbächen	Obere Gerdau mit Ellerndorfer Moor
Landkreis Uelzen	Ilmenau mit Nebenbächen	NSG LÜ 166 Brambosteler Moor
Landkreis Uelzen	Ilmenau mit Nebenbächen	LSG UE 029 Mittleres Gerdaul
Landkreis Uelzen	Ilmenau mit Nebenbächen	NSG LÜ 268 Vierenbach
Landkreis Uelzen	Ilmenau mit Nebenbächen	NSG LÜ 265 Dieksbeck
Landkreis Uelzen	Ilmenau mit Nebenbächen	NSG LÜ 282 Lüneburger Ilmenaniederung mit Tiergarten
Landkreis Uelzen	Ilmenau mit Nebenbächen	NSG LÜ 278 Röbbelbach
Landkreis Uelzen	Ilmenau mit Nebenbächen	NSG LÜ 280 Barnstedt-Melbecker Bach
Landkreis Uelzen	Ilmenau mit Nebenbächen	NSG LÜ 272 Im Sieken und Bruch
Landkreis Uelzen	Ilmenau mit Nebenbächen	NSG LÜ 279 Holdenstedter Teiche
Landkreis Uelzen	Ilmenau mit Nebenbächen	NSG LÜ 284 Mönchsbruch
Landkreis Uelzen	Ilmenau mit Nebenbächen	NSG LÜ 285 Bornbachtal
Landkreis Uelzen	Rotbauchunken-Vorkommen Strothe/Almstorf	k. A.
Landkreis Uelzen	Kammolch-Biotop Mührgehege/Oetzendorf	LSG Kammolch-Biotop bei Oetzendorf
Landkreis Uelzen	Kammolch-Biotop nordöstlich Langenbrügge	NSG Langenbrügger Moor
Landkreis Uelzen	Ise mit Nebenbächen	Gosebach innerhalb NSG Schweimker Moor
Landkreis Uelzen	Ise mit Nebenbächen	Gosebach innerhalb NSG Ise mit Nebenbächen
Landkreis Vechta	Bäken der Endeler und Holzhauser Heide	k. A.
Landkreis Vechta	Herrenholz	k. A.
Landkreis Vechta	Goldenstedter Moor	k. A.
Landkreis Vechta	Dümmer	Dümmer
Landkreis Vechta	Wald bei Burg Dinklage	k. A.
Landkreis Vechta	Dammer Berge	Dammer Bergsee
Landkreis Vechta	Dammer Berge	Dammer Berge
Landkreis Verden	Wümmeniederung	NSG Fischerhuder Wümmeniederung, LSG WW
Landkreis Verden	Wiestetal, Glindbusch, Borchelsmoor	Wiestetal
Landkreis Verden	Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker	NSG/ LSG Untere Allerniederung im LK Verden
Landkreis Verden	Sandtrockenrasen Achim	Sandtrockenrasen Achim
Landkreis Verden	Wedeholz	k. A.
Landkreis Verden	Sandgrube bei Walle	Waller Flachteiche
Landkreis Verden	Dünengebiet bei Neumühlen	Dünengebiet und Halsetal bei Verden-Neumühlen
Landkreis Verden	Lehrde und Eich	NSG Lehrdeniederung, LSG Lehdewiesen
Landkreis Verden	Poggenmoor	Poggenmoor
Landkreis Verden	Mausohr-Habitate nördlich Nienburg	Fledermauswälder südlich und östlich Dörverden
Landkreis Verden	Mausohr-Jagdgebiet Lindhoop	Mausohrjagdgebiet Lindhoop
Landkreis Wesermarsch	Ipweger Moor, Gellener Torfmöörte	Gellener Torfmöörte mit Rockenmoor und Fuchsberg

zuständige Gebietskörperschaft	Name der FFH-Gebiete	Namen der Teilgebiete
Landkreis Wesermarsch	Nebenarme der Weser mit Strohauser Plate und Juliusplate	Tideweser vor Berne und Lemwerder
Landkreis Wesermarsch	Nebenarme der Weser mit Strohauser Plate und Juliusplate	NSG Tideweser (Westergate, Rönnebecker Sand, Ruschsand, Tegelsand und Warflether Sand)
Landkreis Wesermarsch	Nebenarme der Weser mit Strohauser Plate und Juliusplate	Juliusplate
Landkreis Wesermarsch	Mittlere und Untere Hunte (mit Barneführer Holz und Schreensmoor)	Untere Hunte
Landkreis Wesermarsch	Teichfledermaus-Gewässer im Raum Bremerhaven/Bremen	Teichfledermausgewässer bei Oberhammelwarden und Lienen
Landkreis Wesermarsch	Unteres Weser	Tideweser (BRA, CUX, OHZ)
Landkreis Wesermarsch	Unteres Weser	Tideweser vor Nordenham und Brake
Landkreis Wesermarsch	Dornebbe, Braker Sieltief und Colmarer Tief	Dornebbe, Braker Sieltief und Colmarer Tief
Landkreis Wesermarsch	Untere Delme, Hache, Ochtum und Varreler Bäke	Untere Ochtum (Lernwerder)
Landkreis Wittmund	Ewiges Meer, Großes Moor bei Aurich	k. A.
Landkreis Wittmund	Schwarzes Meer	k. A.
Landkreis Wittmund	Lengener Meer, Stapeler Moor, Baasenmeers-Moor	Stapeler Moor Süd und Kleins Bullenmeer
Landkreis Wittmund	Lengener Meer, Stapeler Moor, Baasenmeers-Moor	Stapeler Moor und Umgebung
Landkreis Wittmund	Ochsenweide, Schafhauser Wald und Feuchtwiesen bei Esens	k. A.
Landkreis Wittmund	Ochsenweide, Schafhauser Wald und Feuchtwiesen bei Esens	NSG Ochsenweide und Schafhauser Wald
Landkreis Wittmund	Ochsenweide, Schafhauser Wald und Feuchtwiesen bei Esens	NSG Feuchtwiesen bei Esens
Landkreis Wittmund	Teichfledermaus-Habitats im Raum Wilhelmshaven	k. A.
Landkreis Wittmund	Upjever und Sumpfmoor Dose	k. A.
Landkreis Wolfenbüttel	Heeseberg-Gebiet	Hügellandschaft Heeseberg, Teilgebiet im LK WF
Landkreis Wolfenbüttel	Heeseberg-Gebiet	Teichwiesen Barnstorf und Gr. Wiese Warle
Landkreis Wolfenbüttel	Heeseberg-Gebiet	Salzwiese Barnstorf
Landkreis Wolfenbüttel	Hainberg, Bodensteiner Klippen	Hainberg mit Sennebach
Landkreis Wolfenbüttel	Innerste-Aue (mit Kahnstein)	Mittleres Innerstetal mit Kahnstein
Landkreis Wolfenbüttel	Harly, Ecker und Okertal nördlich Vienenburg	NSG Oker- und Ekertal
Landkreis Wolfenbüttel	Harly, Ecker und Okertal nördlich Vienenburg	LSG Harly, Teilgebiet im LK WF
Landkreis Wolfenbüttel	Asse	Remlinger Heerse
Landkreis Wolfenbüttel	Asse	Asse
Landkreis Wolfenbüttel	Nordwestlicher Elm	Elm
Landkreis Wolfenbüttel	Nordwestlicher Elm	Reitlingstal
Landkreis Wolfenbüttel	Wälder und Kleingewässer zwischen Mascherode und Cremlingen	Nieder- und Oberdahlumer Holz ...
Landkreis Wolfenbüttel	Wälder und Kleingewässer zwischen Mascherode und Cremlingen	Herzogsberge

zuständige Gebietskörperschaft	Name der FFH-Gebiete	Namen der Teilgebiete
Landkreis Wolfenbüttel	Wälder und Kleingewässer zwischen Mascherode und Cremlingen	Veltheimer Forst
Landkreis Wolfenbüttel	Roter Berg (mit Lenebruch, Heiligenholz und Fünfgemeindeholz)	Roter Berg mit Lenebruch
Landkreis Wolfenbüttel	Berelries	Berelries
Landkreis Wolfenbüttel	Grabensystem Großes Bruch	Gr. Bruch östlich von Mattierzoll
Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten und Naturschutz	Unterems und Außenems	Unterems
Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten und Naturschutz	Unterems und Außenems	Außenems
Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten und Naturschutz	Untere Elbe	Mündungstrichter der Elbe
Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten und Naturschutz	Nebenarme der Weser mit Strohauser Plate und Juliusplate	Tideweser
Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten und Naturschutz	Hund und Paapsand	Außenems
Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten und Naturschutz	Teichfledermaus-Gewässer im Raum Bremerhaven/Bremen	Tideweser
Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten und Naturschutz	Teichfledermaus-Gewässer im Raum Bremerhaven/Bremen	Alte Weser
Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten und Naturschutz	Unterweser	Fedderwarder Fahrwasser
Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten und Naturschutz	Unterweser	Tideweser
Region Hannover	Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker	Teilgebiet: NSG Blankes Flat
Region Hannover	Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker	Teilgebiet: LSG Untere Leine
Region Hannover	Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker	Teilgebiet: NSG Leineaue bei Bordenau
Region Hannover	Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker	Teilgebiet: LSG Leineaue zwischen Herrenhausen und Gümmer
Region Hannover	Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker	Teilgebiet: NSG Basser Holz und Werder
Region Hannover	Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker	Teilgebiet: NSG Helstorfer Altwasser
Region Hannover	Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker	Teilgebiet NSG Hubbelsche
Region Hannover	Rehburger Moor	NSG Bieförthmoor
Region Hannover	Rehburger Moor	LSG H2, Schneereiner Geest/Eisenberg
Region Hannover	Steinhuder Meer (mit Randbereichen)	LSG Steinhuder Meer
Region Hannover	Steinhuder Meer Teilbereich NSG Hagenburger Moor, NSG Meerbruch, Teile der Wasserfläche des Steinhuder Meeres	NSG Westufer Steinhuder Meer

zuständige Gebietskörperschaft	Name der FFH-Gebiete	Namen der Teilgebiete
Region Hannover	Steinhuder Meer (mit Randbereichen)	NSG Meerbruchswiesen
Region Hannover	Steinhuder Meer (mit Randbereichen)	NSG Totes Moor
Region Hannover	Helstorfer Moor	noch nicht festgelegt, Moore und TÜP Luttmersen
Region Hannover	Schwarzes Moor	NSG Schwarzes Moor
Region Hannover	Otternhagener Moor	NSG Otternhagener Moor
Region Hannover	Bissendorfer Moor	k. A.
Region Hannover	Trunnenmoor	k. A.
Region Hannover	Brand	k. A.
Region Hannover	Bockmerholz, Gaim	NSG Bockmerholz, Gaim
Region Hannover	Bockmerholz, Gaim	Bläulingsbiotop bei Oesselse
Region Hannover	Hahnenkamp	k. A.
Region Hannover	Süntel, Wesergebirge, Deister	NSG Köllnischfeld
Region Hannover	Fuhse-Auwald bei Uetze (Herrschaft)	k. A.
Region Hannover	Häfern	k. A.
Region Hannover	Quellwald bei Bennemühlen	k. A.
Region Hannover	Feuchtgebiet „Am Weißen Damm“	k. A.
Region Hannover	Altwarmbüchener Moor	k. A.
Region Hannover	Laubwälder südlich Seelze	k. A.
Region Hannover	Leineaue zwischen Hannover und Ruthe	k. A.
Region Hannover	Mergelgrube bei Hannover	k. A.
Region Hannover	Hämeler Wald	k. A.
Region Hannover	Oberer Feldbergstollen im Deister	k. A.
Region Hannover	Hallerburger Holz	k. A.
Region Hannover	Linderter und Stamstorfer Holz	k. A.
Region Hannover	Hallerbruch	k. A.
Region Hannover	Mausohr-Wochenstube bei Barsing- hausen	k. A.
Region Hannover	Höhlengebiet im Kleinen Deister	k. A.
Region Hannover	Erse	k. A.
Stadt Braunschweig	Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker	k. A.
Stadt Braunschweig	Eichen-Hainbuchenwälder zwischen Braunschweig und Wolfsburg	Mehlkamp
Stadt Braunschweig	Pfeifengras-Wiese bei Schapen, Schapener Forst	Schapener Forst
Stadt Braunschweig	Wälder und Kleingewässer zwischen Mascherode und Cremlingen	Mascheroder- und Rauthei- mer Holz
Stadt Braunschweig	Riddagshäuser Teiche	Riddagshausen
Stadt Celle	Breites Moor	k. A.
Stadt Celle	Lutter, Lachte, Aschau (mit einigen Nebenbächen)	k. A.
Stadt Celle	Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker	Auengrünland und Auwälder bei Boye und Klein Hehlen
Stadt Celle	Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker	Allerniederung bei Klein Heh- len und Celle
Stadt Celle	Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker	Obere Allerniederung bei Altencelle und Osterloh
Stadt Celle	Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker	Untere Allerniederung bei Boye
Stadt Celle	Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker	Obere Allerniederung bei Celle
Stadt Celle	Entenfang Boye und Bruchbach	Entenfang Boye mit Grobe- bach
Stadt Celle	Henneckenmoor bei Scheuen	k. A.

zuständige Gebietskörperschaft	Name der FFH-Gebiete	Namen der Teilgebiete
Stadt Cuxhaven	Küstenheiden und Krattwälder bei Cuxhaven	Cuxhavener Küstenheiden
Stadt Cuxhaven	Küstenheiden und Krattwälder bei Cuxhaven	Eichenkrattwälder bei Berensch
Stadt Delmenhorst	Delmetal zwischen Harpstedt und Delmenhorst	Wiekhorn-Graft
Stadt Delmenhorst	Untere Delme, Hache, Ochtum und Varreler Bäke	Ochtumniederung
Stadt Delmenhorst	Untere Delme, Hache, Ochtum und Varreler Bäke	Bywisch-Hullen-Schohasbergen
Stadt Delmenhorst	Untere Delme, Hache, Ochtum und Varreler Bäke	Langenwisch-Emshoop
Stadt Emden	Unterems und Außenems	k. A.
Stadt Göttingen	Göttinger Wald	Stadtwald Göttingen und Kerstlingeröder Feld BR 125
Stadt Göttingen	Göttinger Wald	Göttinger Wald
Stadt Göttingen	Göttinger Wald	Brantental Neu
Stadt Göttingen	Göttinger Wald	Nordöstliche Göttinger Hochflächen
Stadt Hameln	Hamel und Nebenbäche	Hamel und Herksbach mit Liethberg
Stadt Hildesheim	Haseder Busch, Giesener Berge, Gallberg, Finkenberg	Mastberg und Innersteaue
Stadt Hildesheim	Haseder Busch, Giesener Berge, Gallberg, Finkenberg	Giesener Teiche
Stadt Hildesheim	Haseder Busch, Giesener Berge, Gallberg, Finkenberg	Lange Dreisch und Osterberg
Stadt Hildesheim	Haseder Busch, Giesener Berge, Gallberg, Finkenberg	Gallberg
Stadt Hildesheim	Haseder Busch, Giesener Berge, Gallberg, Finkenberg	Haseder Busch
Stadt Hildesheim	Mausohr-Wochenstubegebiet Hildesheimer Bergland	k. A.
Stadt Hildesheim	Beuster (mit NSG „Am roten Steine“)	Am roten Steine
Stadt Lingen	Ems	Natura 2000-Emsaue in Lingen
Stadt Lingen	Moorschlatts und Heiden in Wachendorf	k. A.
Stadt Lingen	Lingener Mühlenbach und Nebenbach	k. A.

11. Werden bis zum Ende des Jahres 2020 für alle FFH-Gebiete Managementmaßnahmen festgelegt sein? Wenn nein, für welche Zahl und welchen Anteil der FFH-Gebiete ist eine Festlegung bis Ende 2020 zu erwarten?

Nein. Für 275 FFH-Gebiete mit einem Flächenanteil von ca. 444 247 ha sind bis Ende 2020 Festlegungen von Managementmaßnahmen durch die Erstellung von Managementplänen bzw. Maßnahmenblättern zu erwarten. Die Angaben basieren auf einer Abfrage vom Februar 2020 (aktualisiert durch Einzelkorrekturen im März 2020) bei den unteren Naturschutzbehörden zum Stand Ende März 2020.

Hinweis: Die Managementplanung für die FFH-Gebiete „Binnensalzstelle am Kaliwerk Ronnenberg“ und „Unternammer Holz (niedersächsischer Teil)“ werden hier nicht berücksichtigt. Für diese Gebiete begehrte Niedersachsen eine Entlassung aus dem FFH-Regime (Löschung). Daher werden die europarechtskonforme Sicherung der Gebiete und die Maßnahmenfestsetzungen zurückgestellt.

12. Für wie viele EU-Vogelschutzgebiete wurden bislang Managementmaßnahmen für die gesamte Gebietsfläche festgelegt? Bitte je Landkreis auflühren.

Abfrage des MU derzeit noch in Bearbeitung.

13. Für wie viele EU-Vogelschutzgebiete wurden bislang Managementmaßnahmen für Teilgebiete festgelegt? Bitte je Landkreis auflühren.

Abfrage des MU derzeit noch in Bearbeitung.

14. Für welche FFH-Gebiete bzw. Teilgebiete wurden bislang keine Managementmaßnahmen festgelegt? Bitte je Landkreis auflühren.

Auf die Antwort zu Frage 9 wird verwiesen.

15. Werden bis zum Ende des Jahres 2020 für alle EU-Vogelschutzgebiete Managementmaßnahmen festgelegt sein? Wenn nein, für wie viele EU-Vogelschutzgebiete ist eine Festlegung bis Ende 2020 zu erwarten?

Abfrage des MU derzeit noch in Bearbeitung.

16. Wieviel Geld stellte das Land 2018 und 2019 für die Umsetzung von FFH in den Kommunen zur Verfügung, und wie viele Haushaltsmittel sind für 2020 geplant?

Die Frage kann nicht derart beantwortet werden, dass eine absolute Summe für die jeweiligen Jahre benannt wird. Dies würde voraussetzen, dass die „FFH-Umsetzung“ durch einen oder mehrere Haushaltstitel finanziert wird, der „nicht-FFH-Flächen“ aber nicht bedient. Dies ist nicht der Fall. Zutreffend ist, dass für die „FFH-Umsetzung“ ein erheblicher Anteil der „Naturschutzmittel“ des Landeshaushalts für die Umsetzung von Natura 2000 aus unterschiedlichen Haushaltstiteln verwendet werden (Erschwernisausgleich, Kofinanzierung von EU-Förderrichtlinien, Flächenankäufe, Finanzierung von Maßnahmen über sogenannte Landesprioritätenlisten).

Exemplarisch werden für die einzelnen Instrumente des Naturschutzes (unabhängig von der Frage der „Kulisse“) folgende Angaben gemacht:

- Agrarumweltmaßnahmen des Naturschutzes (AUM-Nat)
 - Auszahlung 2018: Gesamt = 15.471.488 Euro, davon: EU-Mittel = 11.603.616 Euro sowie Landesmittel = 3.867.872 Euro
 - Auszahlung 2019: Gesamt = 15.170.428 Euro, davon EU-Mittel = 11.377.821 Euro sowie Landesmittel = 3.792.607 Euro
 - Auszahlung 2020 (Hochrechnung): Gesamt = 17.173.364 Euro, davon EU-Mittel = 12.880.023 Euro sowie Landesmittel = 4.293.341 Euro
- Erschwernisausgleich-Dauergrünland (EA)
 - Auszahlung 2018: Gesamt (Landesmittel) = 2.598.561 Euro
 - Auszahlung 2019: Gesamt (Landesmittel) = 2.707.411 Euro
 - Auszahlung 2020 (Hochrechnung): Gesamt (Landesmittel) = 3.448.984 Euro

Den kommunalen Antragstellern sind aus den investiven ELER-Naturschutzfördermaßnahmen „Erhalt und Entwicklung von Lebensräumen und Arten - EELA“ und „Spezieller Arten- und Biotopschutz - SAB“ in den Jahren 2018 und 2019 nachfolgend benannte Gelder bewilligt worden sowie im Jahr 2020 noch zu bewilligen bzw. sind für das Jahr 2020 eingeplant. Grundlage für die nachfolgende

Zusammenstellung sind die Projektlisten zu den einzelnen Antragsverfahren der investiven ELER-Naturschutzfördermaßnahmen. Maßgeblich ist hier das Datum des Zuwendungsbescheides, sodass Abweichungen zu den tatsächlichen Ansätzen aufgrund zwischenzeitlich gegebenenfalls erfolgter Änderungen der Bescheide, wie z. B. Nachbewilligungen, sowie die vorgesehenen Auszahlungsjahre der Mittel hier nicht berücksichtigt sind. Für Antragsverfahren, deren Anträge in 2020 zur Bewilligung vorgesehen sind, wurden die Angaben aus den vorliegenden vorläufigen Projektlisten angesetzt. Zu den derzeit noch verfügbaren EU-Mitteln bei Fördermaßnahmen „EELA“ wurde der Ansatz für die Landesmittel wegen unterschiedlicher Kofinanzierungsanteile (Kofi) als Durchschnittswert überschlägig ermittelt. Im Spätsommer dieses Jahres erfolgt ein weiteres Antragsverfahren für Vorhaben aus die Förderrichtlinie „EELA“.

- Erhalt und Entwicklung von Lebensräumen und Arten - EELA und Spezieller Arten- und Biotopschutz - SAB gesamt:
 - Bewilligungen 2018: Zuwendung: rund 5,90 Millionen Euro; davon: EU-Mittel: rund 4,22 Millionen Euro sowie Landesmittel: rund 1,68 Millionen Euro
 - Bewilligungen 2019: Zuwendung: rund 4,49 Millionen Euro; davon: EU-Mittel: rund 2,59 Millionen Euro sowie Landesmittel: rund 1,90 Millionen Euro
 - Vorgesehene Bewilligungen 2020 - vorläufige Zahlen gemäß Projektliste: Zuwendung: rund 3,55 Millionen Euro; davon: EU-Mittel: 2,29 Millionen Euro sowie Landesmittel: rund 1,26 Millionen Euro

Darüber hinaus haben die Regierungsfractionen im Rahmen der Haushaltsaufstellung 2020 einen zusätzlichen Mittelansatz für das politisch bedeutsame Projekt „Stärkung des Schutzgebietsnetzes Natura 2000“ in Höhe von gesamt 9 Millionen Euro vorgesehen. Dieser Ansatz erstreckt sich auf insgesamt vier Jahre mit folgender Aufteilung: 2020 in Höhe von 1 Million Euro, 2021 in Höhe von 2 Millionen Euro, 2022 in Höhe von 3 Millionen Euro, 2023 in Höhe von 3 Millionen Euro.

17. Ist die Landesregierung der Meinung, dass die bisherigen Haushaltsmittel für die Kommunen ausreichen?

Der Finanzbedarf für die Umsetzung von Natura 2000 wird in den nächsten Jahren steigen. Dieser Bedarf konnte im Haushaltsplan des MU (Kapitel 15 20) sowie in der MiPla bisher nicht verankert werden. Der für die Umsetzung von Natura 2000 erforderliche Finanzmittelbedarf - da sind sich alle Bundesländer einig - kann aber auch nicht alleine durch den Landeshaushalt gedeckt werden. Hinzu kommen u. . GAK-Mittel sowie insbesondere Fördermittel der EU aus verschiedenen Fonds (ELER, EFRE). Diesbezüglich wurde im Ausschuss für Haushalt und Finanzen am 12.06.2019 bereits vorgetragen. In welchem Umfang Finanzmittel in der anstehenden EU-Förderperiode akquiriert werden können, ist derzeit nicht absehbar.

18. Wurde den Kommunen vom Umweltministerium eine nennenswerte Aufstockung für das Jahr 2020 und Folgejahre zugesagt? Wenn ja, wie hoch?

Durch die vollständige Bewilligung des Antragsverfahrens AUM-Nat im Jahr 2019 kommt es in den Jahren 2021 bis 2025 zu erhöhten Zahlungsverpflichtungen (gesamt jährlich ca. 22.501.635 Euro; davon EU-Mittel ca. 16.876.226 Euro sowie Landesmittel ca. 5.625.409 Euro). Diese Zahlen liegen in Bezug auf die Gesamtsumme um ca. 6 Millionen Euro (ca. 5 Millionen Euro EU-Mittel; ca. 1 Million Euro Landesmittel) über den bisherigen Planungsansätzen für die AUM-Nat.

Mit Blick auf den EA ist auszuführen, dass der Mittelansatz im Landeshaushalt für das Jahr 2020 aufgrund bereits neu ausgewiesener Naturschutzgebiete auf 3,4 Millionen Euro angehoben wurde. Gemäß gültiger mittelfristiger Planung 2019 bis 2023 ist für die Planungsjahre ab 2021 eine Anhebung der Landesmittel auf 4,8 Millionen Euro aufgrund weiterer Schutzgebietsausweisungen bereits enthalten.

19. Welche Landkreise wurden vom Land angewiesen, noch ausstehende FFH-Gebiete auszuweisen? Bitte nach Landkreisen, FFH-Gebiet und Frist getrennt aufzuführen.

Zunächst ist mit Blick auf die Fragestellung darauf hinzuweisen, dass das Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz (MU) die Landkreise nicht angewiesen hat „FFH-Gebiete auszuweisen“. Die Auswahl der der EU-Kommission vorzuschlagenden FFH-Gebiete trifft die Landesregierung (§ 25 Satz 1 NAGBNatSchG). Vielmehr hat das MU mit den Weisungen auf den Abschluss der erforderlichen Sicherung der FFH-Gebiete abgehoben.

Die Weisungen ergingen an die in der nachfolgenden Tabelle benannten kommunalen Gebietskörperschaften und bezogen sich auf die Sicherung der benannten FFH-Gebiete. Die dafür verwendete Datengrundlage basiert auf einer Abfrage zum Stand Dezember 2019 (aktualisiert durch Einzelkorrekturen im Februar und März 2020).

Die Weisungen beinhalten für alle adressierten kommunalen Gebietskörperschaften gleichlautend, alle Verordnungen zu den in der jeweiligen Weisung benannten, zu sichernden FFH-Gebieten bis spätestens zum 15.10.2020 zu beschließen. Die in den diesbezüglichen Weisungen vom 13. und 14.02.2020 benannte ursprüngliche Frist „15.07.2020“ wurde durch Weisungsänderungen vom 26.03.2020 aufgrund der Corona-Pandemie durch die Frist „15.10.2020“ ersetzt.

Insoweit sind die diesbezüglichen Antworten der Drs. 18/6151 auf die Kleine Anfrage „Wird landesweit der Druck bei der Ausweisung von FFH-Gebieten erhöht?“ durch zuvor bzw. nachstehende Ausführungen aktualisiert.

kommunale Gebietskörperschaft	betreffend FFH-Gebiet bzw. Gebietsteil
Landkreis Aurich	FFH-Gebiet „Fehntjer Tief und Umgebung“ (DE2511331; NI intern: FFH 005), FFH-Gebiet „Großes Meer, Loppersumer Meer“ (DE2509331; NI intern: FFH 004) sowie FFH-Gebiet „Teichfledermaus-Gewässer im Raum Aurich“ (DE2408331; NI intern FFH 183).
Stadt Braunschweig	FFH-Gebiet „Eichen-Hainbuchenwälder zwischen Braunschweig und Wolfsburg“ (DE3629301; NI intern: FFH 101).
Landkreis Celle	FFH-Gebiet „Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker“ (DE3021331; NI intern: FFH 090), FFH-Gebiet „Örtze mit Nebenbächen“ (DE3026301, NI intern: FFH 081), FFH-Gebiet „Großes Moor bei Becklingen“ (DE3125301, NI intern: FFH 082), FFH-Gebiet „Lutter, Lachte, Aschau (mit einigen Nebenbächen)“ (DE3127331, NI intern: FFH 086), FFH-Gebiet „Meißendorfer Teiche, Ostenholzer Moor“ (DE3224331, NI intern: FFH 091), FFH-Gebiet „Bornriethmoor“ (DE3226301, NI intern: FFH 084), FFH-Gebiet „Entenfang Boye und Bruchbach“ (DE3226331, NI intern: FFH 301) sowie FFH-Gebiet „Breites Moor“ (DE3227301, NI intern: FFH 085).
Stadt Celle	FFH-Gebiet „Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker“ (DE3021331; NI intern: FFH 090) sowie FFH-Gebiet „Entenfang Boye und Bruchbach“ (DE3226331, NI intern: FFH 301).
Landkreis Gifhorn	FFH-Gebietes „Teichgut in der Oerreler Heide“ (DE3329331; NI intern: FFH 304).

kommunale Gebietskörperschaft	betreffend FFH-Gebiet bzw. Gebietsteil
Landkreis Göttingen	FFH-Gebiet „Sieber, Oder, Rhume“ (DE4228331; NI intern: FFH 134), FFH-Gebiet „Bergwiesen und Wolfsbachtal bei Hohegeiß“ (DE4329301, NI intern: FFH 150), FFH-Gebiet „Gipskarstgebiet bei Bad Sachsa“ (DE4329303, NI intern: FFH 136), FFH-Gebiet „Seeburger See“ (DE4426302, NI intern: FFH 140), FFH-Gebiet „Ballertasche“ (DE4523303, NI intern: FFH 141), FFH-Gebiet „Fulda zwischen Wahnhausen und Bonaforth“ (DE4523331, NI intern: FFH 372), FFH-Gebiet „Dramme“ (DE4525332, NI intern: FFH 407), FFH-Gebiet „Leine zwischen Friedland und Niedernjesa“ (DE4525333, NI intern: FFH 454), FFH-Gebiet „Weiher am Kleinen Steinberg“ (DE4624331, NI intern: FFH 408), FFH-Gebiet „Mausohr-Jagdgebiet Leinholz“ (DE4625331, NI intern: FFH 447) sowie FFH-Gebiet „lberg“ (DE4127332, NI intern: FFH 145).
Region Hannover	FFH-Gebiet „Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker“ (DE3021331; NI intern: FFH 090), FFH-Gebiet „Steinhuder Meer (mit Randbereichen)“ (DE3420331, NI intern: FFH 094), FFH-Gebiet „Helstorfer Moor“ (DE3423331, NI intern: FFH 094), FFH-Gebiet „Schwarzes Moor“ (DE3423331, NI intern: FFH 095), FFH-Gebiet „Bissendorfer Moor“ (DE3424301, NI intern: FFH 096), FFH-Gebiet „Leineaue zwischen Hannover und Ruthe“ (DE3624331, NI intern: FFH 344) sowie FFH-Gebiet „Fuhse-Auwald bei Uetze (Herrschaft)“ (DE3526331, NI intern: FFH 303).
Landkreis Harburg	FFH-Gebiet „Seeve“ (DE3629301; NI intern: FFH 101) sowie FFH-Gebiet „Gewässersystem der Luhe und unteren Neetze“ (DE2626331, NI intern: FFH 212).
Landkreis Helmstedt	FFH-Gebiet „Eichen-Hainbuchenwälder zwischen Braunschweig und Wolfsburg“ (DE3629301; NI intern: FFH 101), FFH-Gebiet „Beienroder Holz“ (DE3630301, NI intern: FFH 102), FFH-Gebiet „Rieseberger Moor“ (DE3630331, NI intern: FFH 105), FFH-Gebiet „Sundern bei Boimstorf“ (DE3630332, NI intern: FFH 351), FFH-Gebiet „Rieseberg“ (DE3730301, NI intern: FFH 104), FFH-Gebiet „Nordwestlicher Elm“ (DE3730303, NI intern: FFH 153), FFH-Gebiet „Lutterlandbruch“ (DE3730333, NI intern: FFH 445), FFH-Gebiet „Dorm“ (DE3731331, NI intern: FFH 369), FFH-Gebiet „Heeseberg-Gebiet“ (DE3830301, NI intern: FFH 111) sowie FFH-Gebiet „Grabensystem Großes Bruch“ (DE3930331, NI intern: FFH 386).
Landkreis Hildesheim	FFH-Gebiet „Sieben Berge, Vorberge“ (DE3629301; NI intern: FFH 117), FFH-Gebiet „Leineaue unter dem Rammelsberg“ (DE3824332, NI intern: FFH 380), FFH-Gebiet „Saale mit Nebengewässern“ (DE3824333, NI intern: FFH 381), FFH-Gebiet „Limberg bei Elze“ (DE3824331, NI intern: FFH 397), FFH-Gebiet „Duinger Wald mit Doberg und Weenzer Bruch“ (DE3924331, NI intern: FFH 118) sowie FFH-Gebiet „Kammolch-Biotop Röderhofer Teiche“ (DE3925332, NI intern: FFH 388).

kommunale Gebietskörperschaft	betreffend FFH-Gebiet bzw. Gebietsteil
Landkreis Heidekreis	FFH-Gebiet „Gewässersystem der Luhe und unteren Neetze“ (DE3629301; NI intern: FFH 101), FFH-Gebiet „Lüneburger Heide“ (DE2725301, NI intern: FFH 070), FFH-Gebiet „Böhme“ (DE2725301, NI intern: FFH 077) sowie FFH-Gebiet „Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker“ (DE3021331, NI intern: FFH 090).
Landkreis Holzminden	FFH-Gebiet „Burgberg, Heinsener Klippen, Rühler Schweiz“ (DE4022302; NI intern: FFH 125).
Landkreis Leer	FFH-Gebiet „Fehntjer Tief und Umgebung“ (DE2511331; NI intern: FFH 005).
Landkreis Lüneburg	FFH-Gebiet „Gewässersystem der Luhe und unteren Neetze“ (DE2626331; NI intern: FFH 212).
Stadt Lingen	FFH-Gebiet „Ems“ (DE2809331; NI intern: FFH 013) sowie FFH-Gebiet „Lingener Mühlenbach und Nebenbach“ (DE3410331, NI intern: FFH 306).
Landkreis Northeim	FFH-Gebiet „Laubwälder und Klippenbereiche im Selter, Hils und Greener Wald“ (DE4024332; NI intern: FFH 169), FFH-Gebiet „Weper, Gladeberg, Aschenburg“ (DE4224301, NI intern: FFH 132), FFH-Gebiet „Moore und Wälder im Hochsolling“ (DE4123302, NI intern: FFH 130), FFH-Gebiet „Ihme“ (DE4124302, NI intern: FFH 128), FFH-Gebiet „Wälder im südlichen Solling“ (DE4222331, NI intern: FFH 401), FFH-Gebiet „Wälder im östlichen Solling“ (DE4223301, NI intern: FFH 131), FFH-Gebiet „Wälder im Solling bei Lauenberg“ (DE4224331, NI intern: FFH 399), FFH-Gebiet „Schwülme und Auschnippe“ (DE4323331, NI intern: FFH 402), FFH-Gebiet „Wald am Großen Streitrodt bei Delliehausen“ (DE4324331, NI intern: FFH 403) sowie FFH-Gebiet „Brenke und Wald am Hohen Rott bei Verliehausen“ (DE4324332, NI intern: FFH 404).
Landkreis Osterholz	FFH-Gebiet „Teichfledermaus-Gewässer im Raum Bremerhaven/Bremen“ (DE2517331; NI intern: FFH 187), FFH-Gebiet „Niederungen von Billerbeck und Oldendorfer Bach“ (DE2518331, NI intern: FFH 195), FFH-Gebiet „Springmoor, Heilsmoor“ (DE2619302, NI intern: FFH 034), FFH-Gebiet „Garlstedter Moor und Heidhofer Teiche“ (DE2717331, NI intern: FFH 222), FFH-Gebiet „Schönebecker Aue“ (DE2718331, NI intern: FFH 224) sowie FFH-Gebiet „Untere Wümmeniederung, untere Hammeniederung mit Teufelsmoor“ (DE2718332, NI intern: FFH 033).
Landkreis Osnabrück	FFH-Gebiet „Bäche im Artland“ (DE3312331; NI intern: FFH 053), FFH-Gebiet „Gehn“ (DE3513332, NI intern: FFH 319), FFH-Gebiet „Achmer Sand“ (DE3613331, NI intern: FFH 238), FFH-Gebiet „Düte (mit Nebenbächen)“ (DE3613332, NI intern: FFH 334), FFH-Gebiet „Fledermauslebensraum Wiehengebirge bei Osnabrück“ (DE3614334, NI intern: FFH 446) sowie FFH-Gebiet „Dümmer“ (DE3415301, NI intern: FFH 065).
Stadt Osnabrück	FFH-Gebiet „Kammolch-Biotop Palsterkamp“ (DE3614332; NI intern: FFH 336).

kommunale Gebietskörperschaft	betreffend FFH-Gebiet bzw. Gebietsteil
Landkreis Peine	FFH-Gebiet „Erse“ (DE3427331; NI intern: FFH 495) sowie FFH-Gebiet „Kammolch-Biotop Plockhorst“ (DE3527332; NI intern: FFH 414).
Landkreis Rotenburg (Wümme)	FFH-Gebiet „Oste mit Nebenbächen“ (DE2520331; NI intern: FFH 030) sowie FFH-Gebiet „Wümmeniederung“ (DE2723331, NI intern: FFH 038).
Landkreis Uelzen	FFH-Gebiet „Ilmenau mit Nebenbächen“ (DE3629301; NI intern: FFH 71), FFH-Gebiet „Rotbauchunken-Vorkommen Strothe/Almstorf“ (DE2830332, NI intern: FFH 244) sowie FFH-Gebiet „Ise mit Nebenbächen“ (DE3229331, NI intern: FFH 292).
Landkreis Wesermarsch	FFH-Gebiet „Mittlere und Untere Hunte (mit Barneführer Holz und Schreensmoor)“ (DE2716331; NI intern: FFH 174)
Stadt Wolfsburg	FFH-Gebiet „Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker“ (DE3021331; NI intern: FFH 090), FFH-Gebiet „Drömling“ (DE3431331; NI intern: FFH 092) sowie FFH-Gebiet „Eichen-Hainbuchenwälder zwischen Braunschweig und Wolfsburg“ (DE3629301, NI intern: FFH 101).

20. Was passiert, wenn in den zuständigen Kreistagen trotz der Weisung des Landes keine Mehrheiten für die Ausweisung der noch ausstehenden Schutzgebiete zustande kommen?

Zunächst sind der Fortgang der Sicherung und die auf die Weisungen gegebenenfalls erfolgenden Berichte abzuwarten. Diesbezüglich wird auf die entsprechende Ausführung zur Kleinen Anfrage „Wird landesweit der Druck bei der Ausweisung von FFH-Gebieten erhöht?“, Drs. 18/6151 (hier: Vorbemerkung der Landesregierung, erster Absatz), verwiesen.

21. Plant das Land eine Heranziehung der Aufgabe der FFH-Gebiete von den Kommunen auf das Land insbesondere in den Landkreisen, in denen Kreistagsmehrheiten die Umsetzung des EU-Rechts blockieren?

Nein.

22. Gibt es Sanktionen des Landes für Landkreise, die die EU-Vorgaben nicht umsetzen?

Wird das Land wegen eines Rechtsverstoßes einer kommunalen Körperschaft in Anspruch genommen, so kann es nach Maßgabe eines Landesgesetzes bei der Kommune Rückgriff nehmen (Artikel 57 Abs. 7 der Niedersächsischen Verfassung). Ein solches Landesgesetz besteht nicht.

23. Der Nationale FFH-Bericht 2019 kommt zu dem Ergebnis, dass bei nur 10 % der durch die FFH-Richtlinie geschützten Lebensraumtypen sowie 14 % der geschützten Arten eine positive Entwicklung des Erhaltungszustandes zu beobachten ist,²

Mit Blick auf den nationalen FFH-Bericht ist anzumerken, dass dieser aufgrund verschiedener Kriterien den bundesweiten Erhaltungszustand von FFH-Arten und Lebensraumtypen bewertet. Er bezieht sich bei seiner Bewertung somit räumlich nicht nur auf die FFH-Gebiete, sondern auch auf die Flächen außerhalb dieser Gebiete. Dies liegt darin begründet, dass sich die FFH-Richtlinie mit ihrer Zielsetzung gemäß Artikel 2 der FFH-Richtlinie auf das Gebiet der Mitgliedstaaten bezieht. Räumlich

² <https://www.bfn.de/themen/natura-2000/berichte-monitoring/nationaler-ffh-bericht/ergebnisuebersicht.html>, Bewertung des Gesamtrends der Lebensraumtypen (links) und der Arten ohne Sammelartengruppen (rechts) aller drei biogeografischer Regionen.

differenziert die FFH-Richtlinie in sogenannte biogeographische Regionen (BGR). Auf die Ausführungen zur Kleinen Anfrage „Erfassung der Lebensraumtypen außerhalb der FFH-Kulisse?“ der Drs. 18/4742 (hier: Vorbemerkung der Landesregierung, erster Absatz) wird verwiesen. Niedersachsen liegt als eines von mehreren Bundesländern in der „atlantischen biogeographischen Region“ und als eines von mehreren Bundesländern mit einem geringeren Flächenanteil in der „kontinentalen biogeographischen Region“. Die Daten des nationalen FFH-Berichtes werden zum Teil aus Stichproben ermittelt. Diese können auch außerhalb der FFH-Gebiete liegen.

- a) **Wie entwickeln sich die Erhaltungszustände der Lebensraumtypen der niedersächsischen Natura-2000-Gebiete? Bitte aufführen, welcher Anteil der Lebensraumtypen sich stabil, verschlechternd, verbessernd bzw. unbekannt entwickelt.**

Diese Angaben können aus dem nationalen FFH-Bericht, auf den die Fragestellung rekurriert, nicht abgeleitet werden. Auf die einleitenden Ausführungen zur Beantwortung der Fragen wird verwiesen.

- b) **Wie entwickeln sich die Erhaltungszustände der geschützten Arten der niedersächsischen Natura-2000-Gebiete? Bitte aufführen, welcher Anteil der Lebensraumtypen sich stabil, verschlechternd, verbessernd bzw. unbekannt entwickelt.**

Diese Angaben können aus dem nationalen FFH-Bericht, auf den die Fragestellung rekurriert, nicht abgeleitet werden. Auf die einleitenden Ausführungen zur Beantwortung der Fragen wird verwiesen.